itifug bauerte 35 pparat meeber da

m erften Randle filion bilefter bar 1000 Meter field neigen, jozafi mas pollfommen fente biefer Stellung bei n Stopf and unita in biefer Stage normale Bage 30 rt, befchrieb ber amte bann but Radbem er unte

meiete fich bgeftelltem Moter. man als fabribalie imphe dürfen fich ben den Curupos it dem Galldiens jeht die Erfindung

gab er feine Uie-tehordien vollteu-i verhartte, jo wer Ruden vollfammen m an meinem wie gu behindern. Ich leriot erftärte, ben bauen, ber in ber 1. es immer wieber rfuche würden bem-fluges ihrer Löfung

Derordnung were valadel, der disher angftujen, mit bem Bemor, aufgebeben

er den Pleeden des allei ausgebreckenet mit fami der veintie in die Garnsjowell enommen gu babeit. niefige Minif wordt ef aus Rieberweiter im Felde van einer anderen Bein det

chreren Tages 34 amten Ratherowel de gestern in letier elogt. Die Kalferin

o, 68 Juhre all, der der im Jahre 1879 roffizier angehöfte erstem Togett des nehmen, melde bet r heutige Quichtiff ber Gefchmindigfet.

thote Rous more ofn er ous einer iner Lajche 100 (od the mit Andrecht obne the Borbabell

tangen gesteen en es Bingio, überfieles ferfliche. Es geland rouben, ba fie bei

n rebaltismellen Tell beit heinr. Lucht für Biebrich. Notationer Beibler in Biebrich. o Stlict bio 3 get.

mar eder Teile lte Bobngebiffe. or Ponnerous, 18711000 n Gentland, 18711000 Blebrith natherinas

Küffen in antes, mestra int rollermi install int rollermi install enpferd-Seife empierd-Seile Pilienmiko-Seile Die Volrehms erdel oda-Creen or und rilline God insumernette d. In Gaddelm in heimer, in Stebrik nheimer, in Stebrik nheimer, in Stebrik nheimer, in Grand-oder Edines.

Biebrich

emet) gyobusia and frammer ext. an permitten balelbit.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Erfcheint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitage-Rummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jor didt in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag der Buchbruckerei Guibo Jeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Lauer

Angeigempreis; für die 6 gelpaliene Colonelzeile ober beren Raum 10 Pfg., Relamezeile 25 Pig-

138.

Freitag, ben 5. September 1913.

7. Jahrgang

Miliche Bekanntmachungen ber Stadt Bochheim am Main.

Befountmodung.

Bezugepreis: monatlich 40 Pig. einicht.

Beingerlobn; ju gleichem Preife, aber

obne Beftellgeld, auch bei Dofibejug.

Striefdneten Stelle eingureichen. Die vorgeschriebenen Un-Erftattung ber Schreibgebühren in Empfang genommen

Micheim u. DR., ben 5. September 1913. Der Magiftrat. Urgbacher.

Befonntmodung.

de Befiger und Gubrer von Fuhrwerten merben auf bie fol-Borfdriften ber Polizeiverordnung bes Geren Reg. Praf. 31. Bebruar 1913 wieberholt aufmertjum gemacht:

der Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergung die eine ber Sonnenaufgung millen Jahrmerte, die lich auf einem ben Wege oder Plate befinden, befruchtet fein. Die Bestell bat durch hellbrennende, saudere Baternen zu gescheben. Amerte, welche noch ihrer Bauert vorzugemeife ber Berdieberung bienen, muffen auf ber oberen linfen und rechten bie Laternen verseben fein, die jo eingerichtet und angebracht ich be non Entgegenkommenben und Ueberholenben beutlich

bet die Ber Laberne der der genügt in der Nogel die Anderwerfen anderer Art genügt in der Nogel die Anderwerfe einer Laterne. Indere landwirtischaftlicher Hahrwerfe der Wegepolizeiverordnung vom 7. Rovember 1899) fonnen bereitschrenen Straßen am Zugiber beseitigen oder auf der Seite des Fuhrwerfs gehend seihet trogen. Im übergen ist der oberen linken Seite des Fuhrwerfs oder, von des disher alleichte in ihr gestelligen und nur alleichte in ihr gegen sein ber ber glodung (Feuergeführlichteit usw.) die Beseinigung des sein seihelt aussichtlicht, an der linken Seite des Juglieres (bei Beileitung der beile des linken Zuglieres) anzubringen.) ommen merben tonnen.

über biefer einen Baterne ift aber in folgenben Gallen nach meite ju juhren:

Me führen ober burch eine Berfon nochzutragen, bag fie bas Unfermert rudwarts beienchtet;

Ur Fuhrmerte, beren Labung feitlich ober nach hinten in Geschren bringender Weise bervorftelt (3. B. Langholz lubrwerte usw.). Die zweite Laterne ist neben dem hervorschenden Teil der Ladung von einer zweiten Gerson zu fragen, wenn sie nicht an diesem Teil der Ladung besessigt foreben taun.

h 48 ber Begepaligeiverordnung) Gubrmert bat, befern und Beichaffenheit bes Bagens es gestatten, bie finte Geite Siens ju vermelben und fich auf ber rechten Seite ober Wenn fameit auf ber Mitte ben Weges ju halten, bag auf ber Beite Play für ein Juhrmert bleibt.

deniderhandlungen gegen die Sorfchriften dieser Polizeiver-ang werden mit einer Geldstrafe die zu 60 Mort, im Under-malall mit entsprechender Holt veltraft.

Duchheim a. M., ben 19. Angust 1913.

Die Bolizeiverwaltung. Argbader.

Richtamtlicher Teil.

Tages-Rundfchan.

ber berbftpgrade am Dienstag ift es viel bemerft worben, bie finlienische Generalftabschel, General Politie, jur Rechten ber finligere titt, eine Chre, die gemöblich mur Mitgliedern fürst. Banfer guteil mirb. Mit Recht erbiidt bie "Bolifiche Beitung bie in ben übrigen großen Ehrenbezeigungen, bie bem Sefelligung ber freundschaftlichen Beziehungen milden Schlaub und Italien in der leuten Zeit. Das gemannte Blatt und bann 4. September weiter mit: "Besanderer Auszeicherfreut fich auch der sjerzog der Abbruggen, ber, nachdem er lintedung des Rullers den Friottenmandvern bei sjelgofand debas des Rullers den Friottenmandvern bei sjelgofand indebtung des Kallers den Flottenmansbern bei Grifer mird beit hat, morgen früh in Bertin eintrifft; der Kaifer mird bab an demletden Loge emplangen und zur Frühltickstafel in Abendo ift in der italientlichen Botichaft ein Diner zu in ber italientlichen Botichaft ein Diner zu Deingen, ber bann am Samstag fruit bie Sjeimreife nit-Bieb Befundet man durch die auszeichnende Aufnahme erwes der Abdrugen und des Generals Politio die bergliche ablieft für Italien, fo ift in der Angelegendelt des vielbe-men Erinfles des Fürsten Hobenlobe, des Standbolters von Linguische Bergürsten Hobenlobe, des Standbolters von Bulage getreten, wie febr Deutschland barauf bebacht mar, Being ber freimblichen Beglebungen ber Dreibunbmüchte ber being ber freindlichen Begierung bot alles, was in ihren die land, geinn, um eine Lölung ber Schwierigkeiten, bie den bein beiter und die Lolung bes ermähnten Erfalles on Statien und Defierreich infolge bes ermöhnten Erfolles han touren, herbeitschiebren, die auch in Rialien gufrieben-Minerange" — Wie uns Rom berichtet mirb, widmet die Trug Bollin durch ben beutschen Roller sumpathiche Betroch-

tungen, indem sie soiche Areignisse als der Sterzlichteit des Dreibundes sorderlich bezeichnet. Auch das Berhöttins zwischen Indiem und Ocherrich-Ungarn set durch das treue Jusaumenardeiten bei der Lösung der Baltonfrise inniger geworden. Bezeichnend sei die Andisna des Boelchafters Weren, dem Kaller Franz Joseph den Dant sir sein darauf binzielendes Wirten ausgedrückt dat. Der Irrium eines Statikalters durse die Beziehungen zwischen den verbündeten Staatsa nicht sieden, deide Währte bedürften der Ginfafeit, um der ichmerigen Lage auf dem Baltan arrecht zu Ginigfeit, um ber ichmerigen Lage auf bem Balfan gerecht ju

Beber den Riedergang der Konjunktur äußerte sich bei dem Feinnacht, das den demikiern Bergmannstag in Breskau beschloß, der Nurdelsminister Dr. Godow dem "Berl. Lofalanzeregt" zufolge wie solgt: Die Berude der Hochtoniunktur gebt zu Erde.
Das ist ein natürsicher Sorgung. Es besteht die begründere hortnung, daß der Riedergang ohne Erschwerung des Wirrichaltstedens dunch die Aufwärtsdewergung ausgeglichen wird. Unser
Wirrichaltsleden ist durch und durch gefund. Die Kauslust des Inlande ist im Bachsen und der Bechstand lieigt. Leitende und Unsgestellte haben duran Anseil, indem be sit das Wahl der wirtichaltlichen Unternehmen ihre ganzen Kräste eingeseht den Meden.
Meber alse Milhen wären vergebena, menn nicht dem Kaisen,
Reiche den Freeden beichert wäre. Das verdanken wir dem Kaiser,
der die Rollitt in rudige Bahnen lenste und noch in neuester Jeit
dorauf hinmirke, daß im Südosten Europas durch dauernden
Jerieden unser Land vor Schödigungen bewahrt murde.

Den einmaligen außerorbentlichen Wehrbeitrag hat man bier und ba als einen Sprung im Duntle bezeichnet, gegen ben nom innang- und etstamtrichalitiern Siandpunfte ichmere Bedenten zu erheben maren. Wie die B. B. A. ichreiben, ift es nicht an bem. Den Schähungen den Auftommens aus dem einmaligen außer-ordentlichen Wiehrbeitrug find die Beronlagungsergebnijfe des preufpieden Erganungsbewergesches zugrunde gelegt, jo daß an den geständigen Stellen nach wie vor mit einem Gefanntaussam-nten von zund 1000 Bellionen Rart gerechnet wird. Auf Grund men een tund 1000 Reiniemen Mort gerechnet wird. Zus Grund ber Beranlogung bes Bermigenswerte nach dem Stande com 21. Dezember d. 38. wied fich eine Rachprifung der anichlag-mähigen Berechmung des Ertreges ermöglichen latien, som der man wecht lagen tann, das fie in der Hauptlache die Reichentung nuch bezäglich des Gefanstausfremmens aus dem Behrbeitung auf festen Boden fiellen wirk. Dogegen wird fich Be fiche der Grundpur, die der Reichslafte aus dem ersten, dinnen der Managen nach dem Beranlogungsbelcheit zu entrichtenden bie Höbe ber Einnahme, die der Irichstaße aus dem ersten, binnen der Mannien nach dem Beranlagungsbescheid zu entrichtenden Deites des Wehrbeitungs zustießt, erst übersehen lassen, wenn die Zahlungen beendet sind. Erst dann wird sich heraussiellen, wieriel Beitragspstächtige von der im § 51 Md. 2 des Gesches gewährten Freibeit, die spateren Leilbetrage im vorans zu zahlen, Gebrand gemacht baben und od und in wieriel Jällen die Ertaubmis der Stundung oder der Leilzahlung der salligen. Betrage nachgesucht worden ist. In der Bestimmung des § 51 Md. 2, daß der Beitragspstächtige, der die Jahlung mindeltens drei Monate vor dem gespstichtige, der die Jahlung mindeltens der Monate vor dem gespstichtige, der die Jahlung mindeltens der Monate vor dem gespstichen Jahlungstage leistet, derechtigt ist, 4 v. 9. Jahreszinsen von Loge der Einzahlung die zum gesehlichen Jahlungstag in Mdzug zu beingen, stellt einen starten Anreiz dar, die späteren Leildeitäge zum voraus zu zahlen, und so darz wohl mit einem Eindertage zum voraus zu zahlen, und so darz wohl mit einem Einbeträge jum voraus ju jablen, und fo bart moht mit einem Ein-nahmeergebnis aus ber erften Rute gerechnet werben, bas ben rednungsmäßig britten Teil ber veranfchlagten Gefamtfumme nicht

Celeichterungen für Debroflichfige. Mußer ben bereits per-Gentlichten Bestimmungen gelei eichterungen für Biebrpflichtige beim Musbebungsgeschäft bringen, find meinere berartige Borichriften in ber jeht verfügten Abanbe-rung jur "beergebnung" befannigegeben morben, die fich pornehmlich auf bie Golle bes Gortfolls ber perfonluten Borftellung bei ber Musbehung beziehen. So darf mit Genehmigung bes Brigabelom-mundeurs und der Landwehr-Indpetteure von der perfonden Bor-ftellung beim Ausbehungsprichdit abgeleben werden, wenn nach militärdrigtlichem Gutachten die Dientsbeauchbarteit ohne weiteres aus vorhandenen Unterlägen (militärärzifichen Zeugneisen ufm.) bervorgedt. Ferner find, wie die Frth Zig meldet. Rannichatten bes Beurfaubtenstanden, über die in demielden Jahre beim Prüfungogeichfalt binsichtlich ihrer Berforgung und außerdem beim Ausbedungsgeichfalt binsichtlich ihren Militärdienstwerbaltnusses im Regelandsbenden im ansiche ihren Militärdienstwerbaltnusses im Beurlaubtenstande zu enticheiben ist, nur beim Beigungsgeschaft vorzuhrellen. Ren ist wester die Bestimmung, daß die bem Beinigkellen. Bei ist wester die Bestimmung, daß die bem Beinigubtenstande angehörenden Studierenden ber Misaar-Beterinden Alfodemie von der Teilnahme an Kontrollveriummaungen besteit find, und bag Mannichaften bes Beurinubtenftanbes anderer Baf en, bie zu Uebungen bei den Rraftsahrtruppen einberufen find, nach Seendigung der Uedung durch die Bezurfsfommandos zum Be-urlaubtenstande der Kraftlahrtruppen übergeführt werden. Mann-högelten des Beurlaubtenstandes der Berfehrstruppen üben, mie auch neu bestimmt morden ist, im allgemeinen det diese. Die Ein-berufung erfolgt durch die Generalkommandos auf Anfucken der General Inspettion des Militar-Berkehrsmeleus. Ueder die An-General-Inspetition bes Militar-Berkehrsmeiens. Heber die Anrechnung der Freiheiteltrafen auf die aftive Dienstzeit siedet fich
im § 13 der "Deerardmung" eine neue Anmertung, die solgende
bemerkenswerte Borschriften enthalt. Die Zeit einer Freiheitstrafe von mehr als sechs Bochen sindet auf die aftive Dienstzeit
teine Anrechnung, auch biedt die Zeit einer Jahnenstucht, einer unerlaubten Anternung oder einer Urlaubsüberschreitung in uninterbracheiser Dauer aus mehr als 249 Stunden von der Anrechnung
ausgeschlichen, solern über die Latsacheite eigenmächtigen Dienstentwehung ein bedeutentreies Geständwis vortiegt; anderwindig ist
die Felistellung durch rechtsträttiges, gerichtlichen Urteil maßgebend. die Heltstellung durch rechtsfraftiges, gerichtliches Urteil maßgebend.

Die Ueberfiedlung bes firenpringen nach Breston bebeutet für eingeweitte Kreife feine Ueberraldung. Co fieht ichon feit geeingeweibte Kreise feine Ueberraldung. Es sieht schon seit geraumer Zeit sest, daß der Kronprinz als Oberst ein InsanterieRegiment lübren soll. Die Wahl, die zwischen Könligsberg und Breslau ichwantte, war laut "Tägl. Rundich" ichon vor Monaten pugunkten Breslaus entschieden warden. Die Uebersiedung von Langliche nach Breslau dierte erst zu Beginn des weisen Isabres erseigen. Wie lange der Kronprinz in Breslau residieren wird, fieht nach nicht best, vorausslahtlich wicht länger als zwei Isabre. Ennige Sobel der Kronprinz, nach Batadom über und wird im Spaier fiebeit ber Aronpring nach Potodom über und wird im Gurbefarpe die Führung einer Beigabe übernehmen.

Beiontfepital und Baumarft. lieber bie Grunde, Die baa Brivoffaptial veraniaffen, fich in gunehmendem Mofe vom Grundstilds- und Banmartt gerückzugehen, verbreitet fich der leite Jahrendericht des Schuspereins der Berliner Haumartt gerücklich ver Berliner Haumartt berrichende Anfpannung und auf die Bevorzugung industrieller Werte det der Repitalan-

lage, beit bann aber nach befonders bervor, bag die gefehlichen Beftlmmungen über die Abtretung ober Pfandung von Wietfar-berungen eine große Rolle fpielen. Bon ben Mietern mird, baulig gering nicht in erster Linie ber Sppothelengläubiger be-triebet landen gering betriedigt, sondern undere Forberungen, die noch vom Bau ber-tommen, jerner die boben Stooms und Rommunaftewern, geben bor. Unter solchen Umftanden fann man es natürlich feinem Belbgeber verbenten, menn er für fein Gelb ficherere Unlagen

Ueber ben Gesundheitszustand des Jarensohnen welft ein Rar-respondent ber "Dailo Moil" aus Odesja Neues zu berichten. Der achijährige Anabe, bessen Arantheit im vergangenen Herbst bo viel Ausseben erregte und io geheimmissolle Erzählungen bervorriel, mirb jest nach den Bäbern bes Sulft-Galgles in der Röhe von Eupstoria gebrocht werden, um hier einer besonderen Zehandlung unterworsen zu werden. Ein Distiger, desen Dienst ihn während des hersen Antendates des hales in Obelig in nade Berührend tung unternorien zu werben. Ein Difizier, besen Dienst ihn mahrend bes kutzen Aufenthaltes des Holes in Obesia in nahe Berührung nut dem Kleinen Jarewiich brochte, erzählt, daß er gut und sogar fröstig aussieht, ein ledendiges Interese hir alle Marineund Militärungelegenheiten an den Tag legt und überhaupt in seinem ganzen Benehmen den Aumbrud eines frischen dangen macht;
nur ist seine törperliche Bewegungsfreibeit außerordentlich besichnett. Er wird stess non einem riefenhalten, aber freundlich und gatmätig dreinschauenden Kosalen begleitet, der ihn überall binträgt, in und aus dem fasselichen Wagen debt und in seder Weite für seine Begunnfichteit sorgt. Der Anabe dangt mit einer Abselte für seine Begunnfichteit sorgt. Der Anabe dangt mit einer rührenden Liebe an dieser seiner "Kinderfrau". Die Arinde über die fürste Leibesähung versagen, bie dem russischen Thomerben sehe trische Leibesähung versagen, sind in Dunkel gehöllt; dach host man, daß die neue Babelur zu seiner vallfändigen Heilung viel beitrogen mird.

Deutschland und die Musstellung von San Francisco.

Berlin, 4. September. Wie die "Tägliche Kundichau" von unterrichteter Seite erfährt, tann die Frage, ob Deutschland an der Ausspellung in San Francisco sich antilich deteiligen soll, noch nicht ein endgling entichieden angesehen werden. En sei verlinder die ganze Angelegendent durch das Eingreifen unteren Bolichafters, des Grafen Bernstorft, somie die gleichzeitige Anmesendeit des San Franciscoer Ausstellungs Bewollmachtigten Dr. Stiff in einen neuen Abschaft eingetreten. Darnach dürste es durchaus nicht für gungefehlossen zu erachten sein, das nach erneuter verfählicher Kultausgeschlossen zu erachten sein, daß nach erneuter perkönlicher Fub-lungnahme mit den Interessemen die Reichtregierung den zuerst zum ihr vertretenen absehnenden Standpunt nachträglich nach aus-gibt. Die endgillige Entscheidung dürste aber mohl erst in den leisten Monaten dieses Jahres, und zwar dann zu erwarten sein, menn die Bereihigten Standen ihren neuen Zolltaris herausge-dracht, daben merben.

Die Hochzelt des Exoficaigs Mannel.

Sigmaringen, 3. September. Im 12.30 Uhr tomen von Rabeliszell das Grechberzogspaar von Baden an, das von der fürstlichen Familie berglich emplangen wurde. Um 12:32 Uhr mit dem Eilzuge von Ulim iraf der Bring von Bales im Begleitung des Majore Cabogan bier ein und wurde gleichfalls von der fürftlich bobengollernichen Familie empfangen. Mit dem gleichen Juge tamen der Bergog und bie Bergogin con Molta, ber Jufant und Die Infantin Don Carlos von Spanien, Pring Johann Georg von Sachlen, ber Bergog von Oporto. Die Fürstlichteisen fuhren burch bie festlicht gefehmunden Strofen ber Stadt und murben von einer grafen Menichenmenge fturmich begruft.

Nachmittags 3.31 Uhr traf Die Großberzogin Luffe von Baben und der frühere Batriarch von Liffaben, Rarbinal Reite, bier ein. Jum Empfang hatten fich die Mitglieder ber fürflichen Familie eingezunden, die später auch den Bertreter des Kaifers, Prinz August Wilhelm von Preußen und den Herzog von Gachfen-Roburg-Gotha begrüßten, die um 4.46 Uhr einzahrn. In Gesch bes Bringen Mugujt Bilbeim befand fich ber hofmariciall Geal n. Blumenthat und fein personlicher Chimant. Peinz August Billbeim murde auf der Jahrt ins Schloß mit lebhasten Hachrusen begricht. Um 5 Uhr fand in der Portugiesischen Golerie ein Golabiner gu 74 Bebeden ftatt.

Sigmaringen, 4. September. Seute vormitig 10 lifte fant im Schleffe bie Ziniftranung des Ronigs von Pertugal mit ber Pringefin Auguste Billioria von Sobenzollern ftatt. Dierauf begab fich bas Brautpoor gur Rieche, mo bie frechliche Trauung perpenammen wurde Das Brautpoor nahm vor bem Altar Blag vergenommen wurde. Das Redutpone nagen bor dem titer ploty, bie Gurfulchteiten rechts und links baneben. Karbinal Aerto nahm bis tirckliche Trauung vor. Bei ber Rüdfehr von ber Kirche zum Schlos wurden der Brust von 50 in imslerischer Antionalizacht gefleibeten Ridden aus der Gegend von Haigerloch ein Blumenstruch ihrerricht. Inch der fiechlichen Feier fand im Schlos Gratulationsceur ftatt.

Das Brautpaar hat Sigmaringen im offenen Automobil noch 5 Uhr verlaften. Der Prinz von Bales ist um 5.23 Uhr nach Ulim abgefahren. Prinz Rogust Wilhelm von Breuhen hat sich um 4 Uhr per Automobil nach Arauchenwies begeben.

Bleine Mittelinngen.

Rotheusen. Die Raiberin traf Mittwoch nachmittag im Mutamobil, von Berlin tommenb, zum Beiach ihrer furfitichen Kinber in Rathenow ein. Prinzellin Ostreria Luife ift zwar auf, barf ober bas Jimmer micht verlöffen. Rach berzlicher Berabichiebung erfolgte um 6.58 Uhr unter begetherten Hachtufen ber Mengs die Rudfahrt nach Patsbam zum Reuen Patale.

Berlin. Der Derzog ber Abbruggen trifft Freitag in Berlin ein und nimmt mittags an ber faiferlichen Frühftlichstafei teil. Den Abend verdringt er in der italienischen Borichaft.

Berlin. Der Ronig und bie Ronigin von Griechenland merben voreusfichtlich Sametog vormitteg in Berlin auf bem Anhatter Babnhot eintreffen. Gie werben pom Ruffer und ber Rufferin, famificen in Berlin unmejenben Bringen und mit bem fogenannten großen militärischen Empfang empfongen werben. Gin Einzug in Berlin lindet nicht fratt. Sie begeben fich vom Unbalter Bahnhof aus im Automobil nach Polodam, Dart trägt der Beluch familiaren Charafter. Der König und ber Kranpring begeben fich bann mit bem Kaller ins Manover,

fanntlich non 120 auf 150 Mart erhöht. Die "Tagl. Rojch," macht barauf aufmertfam, bag bie Beteranen, bie Beibilfe besogen baben anlählich ber Erhöhung ber Beihilfe einen Antrog nicht zu fiellen bilben, die Mossiblung der erhöhten Beihilfe erfolgt abne Antrog an alle Berechligten. Und die neuen Bellimmungen über die Gemabrung ber breimendelichen Beibille an bie Biltwen verftorbener Beteranen treten um 1. Offober in frait.

Raury. Generalingjar Daniflam, rufflicher Generalmarifer. meifter, ift bier angefommen, um an ben Mandoern ber 11. Divi-

Mabrid. Der Rönig bat fochs gum Tobe Berurfeille, barunter Sambes Alegre, ber am 13. April bas Attental mit ben Kunig ver-

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung. Hodybelm

" Die Trauben haben fich burch bas günftige Wetter ber feb ten Beit verteilhalt entwickel, fobah man jest übernit folge untrifft, welche ber Reife entgegengeben. Delem Umftanbe verbunten bie Weinberge jest tuglich beit Befuch riefiger Schwarme von Sturen, welche nom Morgen bis jum Abend gleich Botten, auffleigen und mieber niedergeben um feben vorzeitig bei tommenben 19ther auf feine Gute ju priffen. Die blinben Schuffe ber Beinbergichugen flogen ihnen feinen allgugroßen Schreit ein. to bath fie, bier aufgeichmicht, noch feum hundert Meter Gat-jernung feine wieber ju neuer Aduberet einfallen. Das Einfegen bes Ummpfligens ber Stoppelfelber nulbert biefe Blage zumeift eines, weil die Staare gern hinter bem Pfling bertpagieren, wo fie reichliche Robrung finden, fodah fie bie Trauben nur nach vorübergebend als Rachtifc fachen.

Ein übelbeleummdeter Arbeiter von bier ift um leiten Cametag und Ampfung feines Bochenlohnes und Hinterinffung von Fran und Kind ausgerinft. Do fich Fran und Kind in gang anrlichen Berhattniffen befanden, bat fich bie Stadt ihrer ange roomen. Roch bem Moseriher wird gesahnbet um ihn zu seiner

Pillicht gurüdzutühren.

. Ganfeft ber futhol Jünglingenereine ir Biesbaben, Ein Sonntag, ben 211. Muguft, jog ber tolhot. Barglingeverein mit feiner Fabre und febrem Trommler- und Meifermer und Miesbaden jum Ganfeft. Das Geit beginn mit einer eihebenben Unbacht und Geftprebigt in ber St. Benfintinbirche, Bon glübenber Begeifterung marben bie Dergen ber Jung linge erfullt, von Begeifterung gu ben hebren Sbealen ihren Bereine. Rach ber Unbatht begann ber Fergug, an bem och en. 1000 Junglinge befeiligten, burch bie Strafen ber Stabt Wesbaben. Die Beitversammlung begann um 3.5 Uhr in dem groben Gonte Des Gofflenbeufen, ber fich als ju fiein ermies. Das reinholtige Brigramm fand allgemein begeifterte Mefnahme. Reichen Beifall erhielt bas Streichormeiter, bas von bon bem Ronigl Dbermufit meiner Beut dirigiert morbe. Die Fieltrede hielt Gere Bebere Langemberg aus Role. In Harry pagenden Borten Schiberte er den Kampt des Geidentums gegen das Christentum, den Kampt der falle verstandenen Freiheit gegen die christ, Freihelt. Er ermabnte bie Jugend jum Geborfam gegen bie von Gott gefegten Antoritäten, und mies nuch, bag gerabe biejenigen, die bie feliche Freiheit probigen, Stieben ibrer Leibenichuten feien. Er ichlog eine herrliche Rebe mit einem begeifterten Appell anpfer um treu" an ben Berbandopringipien fellanbalten: Stürmifder Beifall folgte diefer Rebe. Reichen Beifall fanden auch bie turnetilchen Borführungen und das glängend gefpielte Theaterftud bes Jüng lingsocrein St. Bonijatius Biesbaben, Berr Debzesonprafes, Areisichillimpeliar Blitbach, bruitte feine hobe Befriedigung über die beide gelebenen Beiftungen aus. Gere Begirfsprofes Pferrer Graf, ber bie Berfammlung eröffnet hatte, fchlog auch die impafonte Berfemmlung mit einem Dant an alle Diejenigen, die gunt Gefingen bes Jeftes mitgewirft batten. Mit felder Begeifterung jur unbere Ibeele und net neuem Mai erfillt zog unfer Berein miter Tensomet und Pfelfenfplel um 1.9 Uhr wieder in Soch-

* Zollaustunfte und Bollnachlaffe Die Son-Delefminmer Wienbaben febreibt unn: Well Jemsond, Waren que bem Musland begieben, für bie ber Bollog nicht gemiß ift, fo eit Rouffeiten unbebingt anguraten, por ber Beftellung über ben gu entrichtenben 3oll bei ber Gollbeborbe Ausfunft einzuholen. Rach Deit 71 308. 1 ber Unteitung für die Bollabfertigung ift die Erteitung antlicher Austunit über Jolliorisangelegenheiten ben Directipbehorben allein übertragen. Go it biejenige Direftiebeborbe gufiandig, in beren Begirt bie Schlugabfertigung ber Ibare fintfinden foll, bat Jemand ohne joiche Lustunge einzucholen Maren eingeführt und much er für diese Waren unerwartet boben Joll begublen, so hat er febr menig Manfichten auf Zellnachläffe. Die unteren Bollstellen find angewieben, fich der Erfeilung urverfindlicher Ausführte zu entholten und die Anfragenden an die Oberofibirefrimi ju verweiten. Gife ben Beglet ber Bunbefrommer Burnbuben Ift es bie Dbergoll-Direftien in Caffel,

" Rigbrauchliche Benngung von Gabrtarten, bie fich in fenter Beit banfen, verandast bie Grienbahnvermal-tungen in Stallen, bei benen Reifende mit Jahrfarten I. Maffe obne Unweifong burch bie guffanbigen Beamten in einer boberen Bogenflaße Diet nehmen, Die Anweisdung ber begliglichen Wor-Schriften - Radyablung von mutbetens 6 Mort eventuelt ftrefs

Die Beternnenbeihilfen werben vom 1. Offober 1918 ab be- 1 rechtliche Berfolgung - bein Berfonal gur befanderen Bilicht gu 1

Du es bei ben Berficherten immer noch portonunt, eine Rente gu erich minbeln, fei bellogder Sall miege jeilt: Der Dienitfnecht R. S. ju Miebergmehren batte feinem Dienitheren angezeigt er fei bei bem Buttern ber Bleide gefallen und babe lich babet eine Berffandung bes linten Armes gagragen mabrenb er in Birlichfen auf der Treppe jum Tanglauf being-fallen mat. Diese leifiche Unzeige beite er nur gemacht, min fab eine Rente aus ber Geffen Raffaulichen landmirtichaftlichen Berufigenolienschuft zu verlichtlien. Inlotge dieser Denblungsweite bat des Sigl. Schöllengericht zu Kollet den Dienfissecht wegen Bestrugsperfucht zu einem Monar Gefängnis und in die Koften den Berladben verwienst ih 263 St. (8. 28.).

"Das Berlerbild auf bem hin bertmarfichein, 190 ft ber Bouer" Auf interen neuen hundermarficheinen findet fich eine Mit "Segierbild". Rechts von bem Stamm bes Eichbaums, dicht unter ber Beifte, in ber bie Rummer ben Schiffins fteht, eribedt man ben Ropf einen Bauern. Die Peiglappe, bir ungepfliegte finar, ein ichurstliffenben Auge, die aufgeführte Rate, jufammengelniffenen Bippen, ein singepflegter Bellbort, ber icheinbar noch den Gols bedeckt, alles ist deutlich zu erkrunen. Wer gerade einen Sundertmurffceln befigt, ber möge fich Ubergeugen, nb es mobt ift.

Biebrich.

"Ruch langem Briben verftorb in Miesbaben Generalmalor 3. D. Abult I. edilanburg im Miter non 67. Jahren. Tedlemburg trot 1886 als Jöhurich bei ben noffauer Jögern in Blebeld. ein, ging dann in preuhliche Dienlie über und mochte im Infunterie Regiment 87 die Schiacht del Sedan und die Belagerung Bario mil. hier erwarb er fich das Eisense Kreug 2 Klosse. murbe er zum großen Generalitab tommundiert, von bort fam er gem Infanterle-Regiment 143 nady Strafburg, 1897 murbe in Oberfit beim Infanterie Regiment 90 in Jabern, 1909 Genermmajor und Rommanbent ber 41. Infanterie Brigabe. Mis folder vereinigte er als einziger naffaulicher Offizier die beiden naffa Regimenter 87 und 88 unter feinem Rommando. Ind feiner Beretung in den Aubestand wahnte er zanächli in Biebeich, fedter in

" Um Mentag batte fich ein biefiger 10fabriger Junge por gu s) au fe en ri ern t und mar feitbem verichwunden. Er hotte lidf gulegt noch an ber Jagd nach ber von Wieshoben aus burchgegongenen Rud im Schlofigarten beleitigt. Die Eitern buber pergebildt nach bem Anaben, ber etwas idmachfinnig ill, gesach. Beftern abend fand ihn nun ein Bandmirf auf einem Gelb im Diffrift "Mbeinboben" im Moto liegend vor und führte ibn feinen Eliern ju. Der Rnabe, ber udlig entfesitet mar, will feit Montog nichte mehr gegeffen haben.

Wiesbaben. Die Aucustwaltung hat in Ermägung gezogen im Laufe ber nüchten Wochen mit bem augenplichtich in Frantfurt Bationferten Luftkeitt "Bifteria Lufte" einige Gefellichaftefahrten ju arrungleren. Es ift gebacht, biefe mit einer Autofahrt burch ber Tannus zu verbinden. Die Fahrten wurden fich für Aufofahrt eine Mabigeit mib eine eine anberthalbfündige Zeppelinfabrt b bem auferorbentich billigen Ausnahmepreis von ungefahr 123 Mart die Person ermöglichen follen. Interessonten für biese Fahrt dienen fich auf dem Inspektionsbureau im Ruchaufe gweds Ruch

fo. Ju bem Blan bes Renbaues bes Königlichen Reciguronoffums an ber Beethoven. Humbaldt., Schubert und Solmoftraße auf einem fistalischen Terrain mitten im urrögentien Billenviertel erfahren wir, boff bas Projett auf ben energifches Proteft ber Untieger ber bortigen Gegend portfurig auf fich be tuben bielben foll

Dienstog abend etwa 9.15 Uhr fuhr an ber Ringfirche ein Wogen der elettrifden Babn in bas Fuhrmert eines Biesbadene Bahnipobiteurs. Das eine Pferd ftürgie und murbe mehrere Meter weit gefchieht. Die Menschemmenge, welche fich in furger Zeit angefammelt batte, nahm gegen ben Schuffner eine bebrobliche Saltung ein. Das Dierb nufde außer Dienft geftellt merben.

Schlerftein. Um vergangenen Monting unterzog ber Ronigl Bofferhaurat Bennede aus Bingerbrud bas Etranbbab einer ringehenden Besichtigung. Bie jur nichftibbrigen Bebefaifen wird eine allgemeine Babesebnung berausgegeben merben, welche in überficiticher Beife ben gefanten Babeverlebe regen foll. Auch Die Berfenenbeforberung wirb man ebebio mie beir Wirtichalts-betrieb auf legend eine Mrt und Weife berart in je eine lefte Janb neben, bag ber hiefigen Gemeinde baburch für ihre nicht geringe Arbeit om Strundbab felbft nich eine fone Einnabone gu-

Erbenheim, 4. Geptember. Muf bem 1. Boglingswetturner bes Mittel-Taumus-Baues zu Bermboch, zu dem 312 Jöglungs angefreten waren, bat die Jungmannschoft unteres Turnverein febr gut abgeschnitten. In der Oberstusse murben Sieger: I. Mot Stog mit 123); Sunften, 9. Bielin Schrumpf, 15. August Begi 14. Dermann Limbarth, 21. Julius Müller, 31. Deinrich Better 36, Sermunn Stein, 41. August Stein und 31. Kart Treber. Di ber Unterftufel I Beurrich Jig mat 1933; Pantien, 3. Rart Bonns 4. August Reinemer, 5. Deinrich Boum, 8. Woolf Sact, 9. Kar Renemer, 11. Geinrich Ort, 13. Friedrich Werten, 15. Rort Schon-bein, 16. Georg Luft, 18. Abott Schmibt, 19. Frin Being und 28.

Congenideralbach. 28th herr 1. September murbe bert 300 lan Beierh Bungenbach von Johannisberg nach Langen an verleit und herr Antion John Westbather in Langentation junt Bifcheflichen Rapten und Getreibe ermannt.

Sindlingen. Die Gemeindepertreiung batte fich mit ber Bl time für die nene Antwerfebenfrage Granffurt- phentelen innerhalb ber Gemarken Gindlingen zu beinfen. Die Greifel in einer Breite von 16 Betern angelegt werden. Us weite nicht mit mit der Benachtung bes vergeiegten Plans beidelte Ber Dian will bie Strofe moglichft meit meg nom Ortsbering lanet

bocht. 2m Gebanstoge manberte ein frangolifcher Junion mit einer Armbinde in ben fagben ber Tricutore burch bie Siell-fiverfinndlich tommte er feine Bonnberung völlig ungeftort jede Ber mirbe es einem Deutschen ergeben, ber es bem frab ofifchen Benget gleichtun mollte, und am frangefilchen Ration fage mit ben beutiden fforben gefchmildt, burch eine Stadt in ffrantbeith manberre? Wahritwinlich bat ber Frangolenung, eine "Affaire" propogieren mollen, recenit er aber fein Die

Franffurt. Muf bem Sauptfriedhof erfolgte am Directel nadmitting Die Settion ber Leiche ber Chefran bes Mainen Der Tater murbe von Kriminglbeamten pargefreit um die Leiche seiner Garnn anzwertennen. Auf dem Weg Friedhel weinte Schremmet bitterfich und befundete, bas er Tat bereue. 3m Betrionsraum murbe Schremmel, ale er bie Beiche auflichtig, warb, obnmüchtig. Mign fubrte ibn babet leibn mieber ab. Durch bie Settion murbe feitgeltent, bab bie Frau in beite bereichten mit bem Briefoffner in ben Sols gesterben ille bereichten ber bei beite bereichten in beite bereichten in bei bereichten in beite bereichten in beite bereichten bereichten beite bereichten beite bereichten beite bereichten bereichten beite bereichten beite bereichten bereichten beite bei nicht burch ben Schlag mit einem Schemel auf ben Rapt.

Frantfurt. Die Stadt Frantfurt mill, wie bie Grfi, Redt. melben, eine Plaferte ichaffen, bie bei ben gabireichen Austrelange wim den um bleje Beranfinltungen befondern verdienten Beitgeals Amerfennung gegeben merben foll, Die Borberfeite uige en allegeriche Francingetialt, die Rudieite ben getranten Frantjupst Abler, barilber die Boche: Chernande ber Stadt Frantfurt.

- Das Sandwertsamt, fiber beijen Begrundung reits berichtet murbe, foll die tombwertstammer in Wiesbaden three Litigleit unterfugen und bie Handwerter in allgemeint fichis. fomie in Routurs. Berfteigerungs und Rachlas Ang legenheiten und in Grogen bes Arebitmefens, bei Anfertigen von Bertregen, Roftenaufglagen, endlich in Genouenichalte-Bericherungslachen bergten, ban beienberes Wirfungagebiet pub die Boobechtung bes Berdingungsweien fein, bier follen nemer-neb alle Beichwerden aber Deifebrauche im Berbingungsmeien gemmelt werben, um fie bang ben maggebeiben Stellen unte breiten gu-fünnen.

- Din Genehmigung bes Cifenbohnminifters ift am I. tember für die Ermeiterung des Empjangagebaubes des Ermi-funter Schuptperfonenbahahors eine der Cifenbahndireftien ange lieberte Sochbausbtollung errichtet warben, beren Leitung bei Regierungsbaumeister Rieinschmibt übertragen ift.

- Um Samstag finbet bier ber britte Rongreft für bas # famte Philiftertum ben Berbanben ber fatholifchen Studentente eine Denticklands fiatt. Bur Bergiung fiebt in erster Linie bei Ontworf für bie neue Berbandssaging. Der Rungreg begiebt mit einer Begrühung der Teilnehmer am Freitag abeild Wintergarten des Restaurants Rasserbof, Goetheptag.

- Bis Donnersing machmiring 154 libr ber 18 3chts ofte Anabe Billin Schenfenmener von einem Badfteinmatte bermierfprang, geriet er unter Die Raber und murbe is feine perious, bon ber Lob alabalb cintent.

Der Richbrige Rintider Les Biltiner aus Gefotbal unit megen Geirntrichminbels und Betrugs verhaftet.

- Der Lijobeige Ausfaufer Bilbeim Gebbarbt uns Giefie murbe megen Erpreijung jejigenommen.

- Bel einer nachtichen Streife im Babnhofspiertel wurdt vergangene Racht 30 Frauensperienen und 2 Manner mitten. Die Rammer murben nach Feligiellung ihrer Perfenahr mieber entfaffen, die Franen an die Amtsanmalfichaft abgeliefel

- Das Militarichill, bas feit Wochen untalig in ber Sallt un Rebisof lan, but Donnerston abend unter Bubrung pan Deal mann forn eine Rachtfahrt angetreten. Es reift nuch Liegen Schlefen, um mit zwei anberen Zeppelinen an ben Rastern fredjamehmen Begnig ist eine 800 Rifomeier (Luftlinfe) bei Grontfurt entiernt. Gegen 815. Uhr vernahm man im Renden bei Siede dos befannte Rollen der Makhinen und das Kingen der Propeller des "3.1" und balb murde die langgefreefte mehre befalt auch fichtbar. Ben unten ber durch die faufend Richts befandt der Beiter bei Benedie bei beite beite beite beite beite beite beite der Beiter bei Beite Stadt beleuchtet, muchte bas Schiff einen eigemartig getpentieto Siedrud. Drei Borblichter guffen wie helle Sterne auf und men und lieben baib einen Streifen ber Ganbet, balb bie Rabine eines beller erichenen. Balb verfchwand bie ungewöhnte Erichentes hinter ben haben Sauferin.

Die in ausländigen Blattern nerbreitete Rachricht mit juhrenden Berjanlichfeiten der Frantfurier Indozicie gesterbungen wegen einer großen Ausbellung im Jahre 1015 find gefunden hätzen, ilt nicht richtig. Co bestehen wordt Musstellung pidne, aber nicht für 1915, fandern für 1916 oder fischer, man bei egieben fich auch nicht auf eine Jaduftriegustellung, wie man beaus Jener Melbung entnehmen fünnte.

- Die Sammthefennet wird burch eine Ctanifit beleuchtet. ber Frantfurter Sausbefigerverein jungft betannt gemacht

Aus Liebe. Dittoe su ihnen berab. Raman oon M. Tuhten. Geb' ichlafen! Hufterie Grifo.

(Wadbrud verboien) 47 Wextletning (Ody traume allerbings mandmal nan bem guten Menfchen, gab Erifa gu, und meiferns mill er mir gerabe irgend etwas Liebes fagen, wenn ich burch umverherzesebene Durge aus füstem Schlummer geriffen werbe.

Co auch beute, befintinte die Schwefter, und ich glaube, blesmal hätte er um mich angehalten!

Bebanerlich! Und Die botieft es angenommen?

In Transve world Sepanfalls?

Und in Blieflichtell?

Co unt beute? facheite Sigrib.

fot er es ju noch nicht geinn. Dies will ich erft abmarten, ebe ich mich enticheibe! Rein, im Ernft, Erita, haft Do Rari hoge von ber Planift mirflich ju tieb, bag Du ihn jum Manne uehmen murbeft?

Run, wenn Du es im Ernft miffen willft. Schmefterchen, ich cloube, in! Er bat mir auch ichon fo viel von feinem lieben, forgumen Matterchen ergiblt und wie er als ihr Eingiger vom ber frub nermitmeten Platter recht verzugen worden, wie er aber bennoch oder eben bestoegen ein leiblich ordentlicher Menich geworden fei,
— es milife also doch ein guter Rern in ihm heden! Und weit er mir dies alles griagt und mich fo rocht lieb und treuberzig babei angeblidt bat, fo nehme ich bie Berbimmelung, mit der er Dich anident, gar nicht mehr fo ichmer und intereffiere mich auch für flibrecht Dits hochtens nur noch wie für einen Schwager in spe Allo: meine Riselität brauchft Du nicht zu blirthien, Schmefterthent Lah mur Deinen Gefühlen freien Lauft Albrecht Otto icheint es mir wert ju fein, eine Gigrid - meine Gigrid einft fein eigen mennen gu burfen!

Bich, Erifa, feufste Bigrib, rebe nicht folde Dengel Gin Albrecht Otto hat auf feinem nielen Reffen die Frinzen fennen ge-lernt und seine Bahl fallt woht nie auf ein fo unbedeutendes Gethopf, wie lit es bin. Und wenn auch, fligte fie, feben Einwand Erifus mit einer begeichnenden Sondbemegung gblebnenb, bingu, menn er fich ernftich für mich intereffierte, es fann - es bart in midst: fein!

Und babei brach bas ichredliche Schluchzen mieber ins und borte nicht eber auf, als bis Erifu ber Schwester Daupt in ifice Bruit legte und berubigend mit ber Sand über ihr Saar fuhr. Barte boch alles ab, troffete fie bebet, mir femmen bie Sterren

body town Jeths Mischen -Cethe Blochen? Dir beucht es ebenfo viele Jahret Hufterte Sigrib.

Und mabrent bie Schmeftern Imnig aneinander gelchmiegt bafagen, tonten bie immer fungfamer werbenben Schritte Albrecht

Oleich, fobalb bie Schritte bort oben nachloffen! ermiberte Sigrid. Es ift ja fcon gegen brei Uhr! Lange fann's alfo nicht mehr bauern! Log mich einem Augenbild Luit fchöpfen, braugen auf bem Bafton, bann berubigen fich meine Rerven und ich fcbiafe bold ein!

Erifa, Die ihre Schwefter fannig, machte feinen Einmand, fanbern bullte bereit Ropt in ein tleines Spinentich, bas neben ihr auf bem Difchen lag, und mart einen leichten Shawt um ihre Schaltern. Sigrid trat auf ben Baftor und bis an die Rampe und biefte hinaus in bie buntle Racht. Ihre Gebanten weilten fern und fie bemerfte es faum, wie langigm allmablich ber Lag zu grauen begann. Da öftnete fich bie Balloniur, die Sigrid hinter fich jugejogen batte, und Erifos einerglichem Jureben gelang es endelich, die Schwester hinein und zur Rube zu bringen, da die Schritte oben
endlich aufgehört hatten. Durch eine Sigrid merklärliche Mocht wurden ihre Rifte nach oben gezogen, ihre Lippen formien fich gi einem felle gehauchten: Gate Rachel und ihr war's, als ob de Wind diesethen Worse ihr von oben wieder parlidgebracht hättel Und auch fie fragte fich, wie der fille Mann bort oben: War es ein Troum ober — war es Birtlichteit?

Die Jagb war gu Enbe. Geine Durchfaucht lid die Gerren, bie fich an berfelben befeiligt hatten, ju einem Frühltug im Jagoichfohden ein. Den flingeren Gerren, worunter Albrecht Otto und ber Gorftoffellor maren, murbe in einem feinen Rebenfalon ferniert, während der Jürst mit seinen Gösten im großen, dunkeige-litielten, sopenannten Hirschfant sperfie. Prachtvolle Wirkstgeweihe gierten die Wünde und auf den ichweren, eichengeschnigten Schenftijchen funden antite, tunitnoll geurbeitete, mundervolle zimnerne humpen und Aumnen; große Trinthörner hingen darüber. Künft-lerifc ausgeführte Weidstücke durgeflende Glasumlereien fchmück ien die Genftericeiben, verbuntetten aber ben ohnehm bunfel gebaltenen Raum, fo bag ber Fürft die Kronleuchter aus echtem böhmifchem Kriftall anguglinden befahl, trogbem es tuim vier Ube

Es machte einen überaus beboglichen und bach vornehmer Giebrud, wenn mast einen Blid in ben Speifelaal marf, mo alle die fierreit, die lich mohl beim Beidmert einen gefunden Upperit gebott batten, in lauftofer Stille bie lederen Billen, bie ber fürftlithe Holfoch bereitet batte, jum Monde führten; erft nach und nach nin fie ben fofungen Beinen aus ben buben, gefchiffenen Botalen nicht und mehr gufprochen, murbe bie Unterholfung lebbafter, und numentlich ber Fürft, bem bas Jagbgilld heute befanbers bolb war,

febr engeregt, unterhielt fich freundlich mit feinen Rachbarn Rechten und jur Linten und besondern mit feinem Gegene-feinem Oberfarstmeister, dem eherrn Ewold von Gengen.

Gurit Albert von Reulenburg mur ein Mann, noch in ber Die fur. Da er aber eiten großen Chertieper hatte, nahm er fich borne

Babrend bas Gelprach immer allgemeiner murbe, nichte all Burit feinem Oberforftmeifter gu, ergriff bas Glas und iprad genotion Tones:

Diemeil ich bei ben Jagbeffen jegliche Toofte ausgehhlichte babe, wende ich mich gang pervatin an Sie, lieber Sengent follen leben und Ihre fchüten und lieben Damen baneben! Wit biefen Worten innte er fein Mit Mir biefen Worten jeste er fein Olfas an bie Lippen und ibrit.

Bengen erhob fich balb und nerbengte fich bantend. Rachtommen, mein Beffer, nachtomment rief der Frieft gut ge-faunt, und als ber Oberforstmeister, dem Beispiel feines Barbes folgend, nuch fein Otas ferrte, fügte diefer hinzu:
Schöet find Ihre Töchter, lieber Gengen, gang bilbichan ber fteine Erifa ist das reizendste Heidestlüngen, das ich mir der bei

fann, und menn ich ein junger Jäger mare, biefes Blamchen pante ich mir zu eigen und fledte es an meine Bruft. — Die Gigeb abei die bat erwas Köninliches in ihren W. bruft. — Die Gigeb gert bie bat erman Köninliches in ihrem Wache, ihrer faltruffe freigen, fast unmabbaren Schönbeit, die paft in große Merhamite Schabe, baf es fein fürstentind ift, lieber Sengen, ber Bemerke

Sobeit belieben ju fchergent verfeite Sengen. Go eines gert fonderen ift boch meine Sigrid gerade nicht, aber eben gut große ift fie, um einem tüchtigen Manne murbig gur Seite feben.

Sim, bm, machte ber Gileft, bewirbt fich benn nicht mibracht fie um fie? Eun welchem Grunde mare er benn mobi fandt Beitelle. bei Ihnen geworben?

Babrend biefes Zwiegefprache, das nach und nach, beit be Derren undensofit, humer tauber wurde, waren die nbeigen gebieben der Jagogefellichaft immer littler gewerben und interest urfpennt sind erfteunt den Merten ihres gurften, dem ber Inde

Dringenofte empfahlen, Durchfaracht, und ba ich mich bemielben geit verbindlich geigen woller, nahm ich ben jungen Mann ohne weiters

Tomach funden bler im tegle Pers 150 bis 200 in Inliher

Cremberg, 4. Septemb Den Pringeffinnen Der Miganber, Paul und Theo der Beautfart a. M. fom laffen. Der Ranig und be

let. Geben. Dieg. Wills bem biefig 16 immere Berbrecher, bie all lind, in ambere Multati beer Brouer, Der feine li Derbrecher werben in I an gebracht. Der Grutsb tit, hie burth ble mehrfede

Beue Trichwagen am les mer nene Mffinnadate ichnifiein aus, me fich bie b Die Blogen betieben, bevor ein neuer Die neven Wagen per bollein - Reumied, Obertie Sollein - Reumied, Obertie Sollein - Reumied, Obertie Sollein - Reumied, Obertie Strate ill bir lingite, bie b fichmagenzüge bienen gun tielfach auch som Anh Wichen einzelnen Jagen o attebesreichen Abeinfreder

Billerici a

Maing, 4. Ceptembe Braubter Bettvermittelm Bettagten Simon, Baer 1 Anda and Benjirin i alenboder je 100 .a. Cr abra freiselproden. In a Bemein für gewerbem nicht ermieben, baft bie ! e. Beit fieht lediglich, bodistributed they constanted albemagiger Wertvermitt Behenben groben Unfug falen gu erteinnen. Meing-Raftel, Das 3

ad ber Abjahrige Anech billich eine anbere Wen Bh Bramann, weldjer State, bie Schufmunde fo. 3Heben. 3m Mar umentsabhitant pem 11 Birrhart-Rothe und gor

Areugnach. Sei einer flicht ichen Gallmenvern being befunden. Der fc

> Ukber den Babubrecher.

Atuet man umer Das Mallauer Land ift. Un ben Sübbangen Fine Julien bis on be ern eingeführt, folt por brute ben Ruben ber be the Hepfel, Pficfiche. Win Beifinges T ort, burt lenge Jahr bie ber Boben verfc tallen. Ca arbeliete Briter, liefs die Rati waf attüberfleferten Schrhundert fohrten et Obinier, ben Objigarten is" neue Rraft gu. gat , mit taufenberfei & Coften. Man pflungte, affanliche Coliban, fra mit, bifbete am Unb Bermirrung; cone s this die Ambredt pers tern lity räftet: Fiar aberg. Ein Rind b unger Piarrer und Stablaheim. R Mirgheten Weiterau willemestorte Mar haupr und Jühen dwirfdolilides Lie un metiem Dieren, u 16 Jeffelnb in ben (8 effstimitioner. Rec Melbemannes lebenho St weiten Umgebung

the Singer bellber Rodheimer Zeit | len Johrhunderten of In ben fennenbegle ben enifen bie beert In Diefes bi alle begann frine Shaplerifcher Mebe ith ber Stadt prat Maupt leien erft ein land bei feiner Antr A Jemen Berte von daft und Soften in Achtocht in hobe

t auf. Ich glaube a beifulcht ju haben ur bei ums perfehrt. stant hürfte auf alle Graber! Gie millen Gie müllen cos cujushmen, unt but Hamilienano er Oberfarlteneister Sople geftiegen Umfahenben for ben benn Durchlen inb beroor.

Mann ift mir im C A grecogen, menn mig bem jungen 2 Gleienspaft, beben By Diefen Bogten e baces on Jesu Johienen.

(2

er murbe herr Rop adı Langenstradbak in Laugenignedob

fid mit ber Elub rauffuri Blesbed werben. Es wind m Ortobering boom

rangöfifcher Jünglich dore burth bie Stall vollig ungeftert fen en, ber es bem fret angolischen Rational burd; eine Stabt # ber Trangolesgang er aber fein Bine

elrau des Mauri Mut bem West Jen Befundete, bag er be preminel, als er be brite ibn baber foint edt, bab bie Fran in in Solo gestorwen il.

wie die Frff, Nacht freichen Mustellunge perdienten Burgen Borderfeite geigt on gefrönten Frantjurit indt Frantjurt. fen Begrunbung mer in Blesbabit terfer in allgemein und Racilafo-Anse (Senoffenfchafthe Birtungegebiet mit hier follen namet Berbingungamelen ge enben Siellen unter

lifters lit am 1, Se gebäudes bes frast beren Beitung be Rongreß für bas fo

f in erfter Binie bei Der Rongreß beginnt erbeplay abend in Uhr ber 13 3abit inem Bactheinman

und murbe lo leant aus Gelbthal muit tiet. Bebbardt aus Giebel

ahnbofsviertel wurde d 2 Männer gelft ung ihrer Berlenafien amaly[chaft obgeliefen. sidtla in ber Halle tell Silbrung pon Sere reift nach Diegnia n ben Ralfennandet meter (Aufrimie) nd nan im Norden nd dos Klingen figgestreckte weiße die ie tausend Bichtet ber partin geipenfterbenin Sterne auf und espet bald die Rabine etioni gewohnte Erstjelstens

reitete Stachricht, ball im Jahre 10th fine is most grantificate ftellung, mie man bot Statiftit beleuchtet, ple

sefannt gemacht. feinen Radbarn pa count, noch in ber Belin. Gein bemlebrust Kammerdiener foft tin brauner, fur) ge

vollmangiges will be von unterfeiter Siete, nahm er fich baers ften ber eingelabeite ner murbe, niette bet s Oslas unb (prach ges

Toofte ausgeschleffe . Deber Gengen! Be die Lippen und ferif dy bantend.

rief ber fürft pul genung bildeben! 2H 1, das ich mit benfes letes Biumden mades L — Die Sigrib den ihrer halbung. In große Berbelinge Bengen, ber Benseite

narn. So etmas Se aber eben mit genit ur Geite ferhen p

mn night Albrobt Dita uohi fosit Baladit

und nuch, beit beiter rem bie übrigen gebe morben und laufen rfien, Dem Des Door

h mich beinselben gent 1. Wann ohne weulest

demach banden bier im lehten Jahre mehr als 1000 Berfteigerungen Den 150 bis 200 in früheren Jahren fint.

Cronberg, 4. September. Die Königlin von Griechenland ift ben Pringestungen detene und Irene famte den Pringen Alegaider, Paul und Ibeobolis um 3% übr mit dem Aussendul 1888 Grantfuer a. In. fammend auf Schloft Friedrichsbot eingebeffen. Der König und ber Krompring find worldutig in München

Dies Mus bem biefigen Buchthaufe werben nöchfter Tage to lemere Berbrecher, die zu den fichten Buchthamstrafen verur-beit find, in andere Anflictien überführt, berunter auch ber Reinder Breuer, der feine lebenslängliebe Juchthausftrale, verbüht. Der Gerbrocher werden in die Anftalten Falda, Raftel und Jiegen-aus gebracht. Der Grund febenst in der unzureichenden Sicherint, bie burch bie mehrfachen Ausbrüche bewiefen Ift, ju tiegen.

Aene Erlebmagen am Rhein. Der Elfenbahnbireteion Maing seh pier neue Aftunulateren-Doppelmogen mit Sbiellen britter nb nierter Riofe gugeteilt morben, bie am 1. Oftober uon Oberchaffein aus, wo fich die Babeftation befindet, in Beirieb genom-nn werben. Die Wagen fomen 180 Rilometer ununterbrochen rintlegen, bevor ein neues Laben der Alfamulatoren erforderlich bei bei und Bagen verlehren amischen Koblenz und Bappard, beiten Magen verlehren amischen Koblenz und Bappard, beiten und Breubsch, Oberichnistein. Eine. Anderes Anderes and Bederfachten Bernachen. Die leitzen und Koblenz-Et. Goarshaufen. Die leitzennnnte Stade ist die längte, die die Ariebmagen gerünflegen. Die neuen Liebmagen und Koblenz-Et. die der Lindburgen gerünflegen. Die neuen Liebmagen und Koblenz-Liebmagen und Stade ist die längte, die die Ariebmagen gerünflegen. Die neuen Alebmageneige bienen jum Tell jum Erzuft bestebender Dompt-ige, vierjach nach iem Unschließe bergustellen und längere Naufen gen einzelnen Jigen nuszufüllen. Die Reuerung ist für die artebrereichen Abeinftreden von großer Bebentung

Alleriel ans der Umgegend.

Boing, 4. September. Das Urzeil in dem Prozes, wegen verlaumter Weitvermittelning murbe deute befannt gegeben. Die Anstragten Simon, Baer und Lepp erhieften je 1000 st. Schefter, was Roda und Uenfrein je 500 st., Spiper 200 st., Arrieger und Sanisabadser je 100 st., Ende 50 st. Geldsjegle, Lufas und Franklichen freiselproden. In der Begründung wird ausgeführt, daß der Betweis für gewerdermitiges Gillafsfreit erbeacht ist, fertier in will erwieben, daß die Lingeliegten beloft Buchmocherei gettier in will erwieben, des die Lingeliegten beloft Buchmocherei gettier der Deutschein, des die Lingeliegten beloft Buchmocherei gettier der Deutschein, dem die Lingeliegten beloft Buchmocherei gettier der Deutschein, dem die Lingeliegten beloft Buchmocherei gettier den Demusch liege und tenne Beihilfe zur Bochmacherei bitten. Demnich liege und feine Beihilfe jur Bochmacheret Urft fieht lebiglich, bog bie Angeflagten Wetten in Empfang einemmen und weitergegeben haben, fie leben deshalb megen geeinbemäßiger Bertoermittlung zu bestrafen. Um dem daraus unfebenden großen Untug zu steuern, sei auf sehr hohe Geldtelm zu ertennen.

Minimy-figitel. Das Revolveratiental am Riechmeihiomitag, Sich der Bishrige Andri Promain von einem Kobsabrer eine Schrieben der Beschriften baben will, befommt jest mohrstellich eine andere Bendung. Rach Aussagen anderer Leute bei Brumann, welcher in einem Kornoder mit dem Revolver ierte, bie Schufmunde feibft beigebracht baben.

Mieben. Im Mandvergelande bei Jueben fürgte der Grentenbelbitant vom 116. Infanterie Regiment, Oberieutnant Elekhari-Rothe und zog fich ichwere Schenfelverlegungen gu. Arrupand. Bei einer unvermutet vorgenommenen Agoisson findelichen Salinenverwaltung wurden die Bücher nicht in inning befunden. Der schuldige Beanne Fris Grab erschof fich.

Ueber Pfarrer Chrift, den Babubrecher des nallaulichen Obithaues,

Acribi man sensi Dan Ralfauer Land ist ber flaffische Boben bes beutschen Doft-An ben Subhangen bes Taunus und in bem Jugetgelande, eine Julien bis an den Main mirft, reilben bereite, und den urn eingeführt, fatt vor 2000 Jahren alle die Ebelfrüchte, die deute ben Ruhen der heinrichen Obstrucht burch die Linde verin: Mepfel, Ffirsche, Kirfeben, Pflaumen, Mirabellen, Ebet-ien. Ein fleißiges Boll legte bas Kulturwert der Fremb-ber, durch lunge Sahrdunderse. Uber es ließ fich die Segens-bie ber Boden verschwenderiich pembete, mühelbe in den lallen. Es arbeitgte an ber Berbollfommnung ber Kulturen Briter, ließ Die Rotur malten. Die beimifche Obfinacht be-auf aliabertieberten Unschamungen. Erft im quattingenben Shehunbert führten etilche nuffanifche Glunbeiberren, worun einier, den Obitgarten durch die Einführung feischen fremden fest urne Kraft zu, gaben neue Unregungen, Baumichallen ent-en, mit taufenderfei Sorten, Uederall ein Garen und Orängen witen. Man pitangie, verjachte und ichul both nichte Rechtes, Milauliche Oblitan, irobbem er meitfin als ber beite Deutschbilt, bilbete am Enbe bes 18. Jahrhunderts ein Bilb troft-Bermirrung; ohne Soltem muche alles mirr durcheingnder. fofen Chuon griff mit fiorfer Danb ein Mann ein, beffen Ge-Ein bie Rochmelt perobe in biefem Sabr befonders glongpoll im ring: Blarrer Josona Euchord Corinti nb erg. Ein Kind des beiteren Schnadbenlandes fam Chrift

Allesgeren Metteron. In sehnichtrigem Schaften reiermierte ber imilenoftarfe Monn beit gefamfen fandmirtiggeilichen Besan dem Pauge und Juhen, führte neue Ruspflanzen ein und bebaf abliefchaftlichen Werf und dem anderen. Werfe, die reich neuen Ideen, werkebpflich an praftifchen Wurfchlagen, neuen Ideen, werkebpflich an praftifchen Wurfchlagen. leifeind in den Gebantengängen und von geradezu flasse infratiertlichtett. Noch beite noch 125 Jahren ledt der Geist Settlemannes lebenden in der Erkinerung leiner Gemeinden der Getten Umgebend, noch dende ichürten die Weiterauer in der praftischen und theereiischen Wiffens, das Ihren ihr ber Robbeimer Zeit folgte bie Cronberger, Cronberg gilt in Bahrbunderten ols ber Mittelmuntt bes nationilden Obits an ben fonnenbeglangten Bergholben und in ben gefchühten Siet. In diese berrichten Frührte in fossiger Julie und Siet. In diese blübende Geside tom Christ 1386. Auf Balls begann seine Lätigkeit. Dier wuche ihm die Kraft zu I binplerischer Arbeit. Es Et ein Irrtum, wenn angenamaus, der Siede prangende Obsistutzen und Rassans ObsisTiddung leine auf eine Toffen der Christischen Schollung Diese Saupt feien erft eine Folge bei Chrift ichen Schaffeno, mein,

und Mildigheim. Bon 1776 ich 1786 wirtte er in Robbeim,

a feinem Werke vor. Aber fein rogendes Berdienft ift es, Buft und Softem in don fchier amentmirrbare Chaos der in gebracht zu haben; b. b. er gab ber fubnaffandichen Bothe ani. Ich glaube asch, mich in meinem Mertrauen zu ihm seiguscht zu haben und wir haben ihn, der ja schon seit lechs zu der uns verlehrt, recht schäper gesernt. Ob er sich um bei uns verlehrt, recht schäper gesernt. Die er sich um bedater bewirtst, Durchlaucht, doorn ist mir nichts befannt. arage durfte auf alle Salle verfruht fein.

and bet feiner Untunft bereits in Sulle und Fielle bas Da

gerebert Gie millen ja felbft am beften miffen, wen Gie in faus aufnehmen, und werden fich über des jungen Rannes und die Jamilienungelegenheiten ichen erkundigt haben! den Oberinritmeister mar bei den Worten des Fürften das bei der politigen bei ber welltegen. Was follte er davon denken? Und diese ber unflichenden Hoffdraugen!

benn Durchlaucht etwoo bavon? bruchte er fürmlich nb bervor. bewuhre, lieber Gengen, fiel ber Gurft ibm ins Wort, ber dann in mir im Gegentell recht fompathisch und ich mare

Beitogen, wenn - nun, unterbrach er fich, Gie tonnen mit bem jungen Allbrecht Dito reben, menn es Ihnen noug Und nun, meine Herren, wandte der First fich an die Gefestichaft, beden wir die Tajel auf, es wird hot und ich auf einen Amerschief die Jagend da deinnen aufsichen befen Toorlen erhab er sich und ichreit auf des Rebenthe biefen Rigefen ethab er fich und sabett diebutierien und biefen ber bie jingen Herren fehr lebhalt diebutierien und bie jein lehtenen.

(Bortfegung folgt.)

mologie bie miffenscholifiche Grundinge, glieberie fie in ein Suftem ein. Geine erfie Arbeit war die, bag er die ichen beliebenden Brumiftjufen nach feinem Geschmad und feinem wiffenschaftlichen Intereife entfprechend ummedelte. Er felbit legte gwet Baum-Schulen an, die Musterschien wurden. Bon hier ging nur ber Strom in die Lande. Taufende von Bäumen und Edelseisern sandte Christ in alle Gegenden, jundchst in die Umgebung, dann burchs ganze nassouer Lande und schlieblich die tief in terne Lander binein. Er sparte nicht Geben find Ptäpe, für die Bervollkommnung feiner Schulen die ebeiften Gorten Frantreiche, Sollanbe unb Italiens ju erwerben. Kritisch untersuchte er bann bie einzelnen Serten, prüfte, ordnete, bis es ihm nach jahrelangen Müben mög-lich war, das große Gebäude der pomologischen Suftemutt aufzu-bauen, ein Meilterwert au Schärfe des Geiftes, framenswerter Sachtenntnis und prattischer Berärigung. Ran bai Chrift ben Bormurf ber Leichtferfigfelt bei feinen Arbeiten gemindt und gerabe Diel, ber graße nordnaffauliche Bamaloge, war es, ber abenbergerit an bem Wert feines Cronberger Freundes über Diets Reinit hat eine gewiffe Berechtigung. Aber ju Chriff's Enticulbibeiten mußte, fo febr ber Chrifchfeit feiner Mitmenfchen traufe, bag es ibm gar nicht bewußt murde, eines Helfches zu tum. Cheist waßte den leiblt, daß er ost des Opfer von Tenichungen word, über seine Bedeutung wird deburch nicht geschmälert. Mit einer bewimdernensurdigen Arbeitsfrast ausgerüstet, ging er an das Riesemert der Sustematiberung beran und sudre es glänzend deut. Die mächtigen Bürde "Bellftandige Fonsolere ungemehre durch. Die machigen-Bande "Talliandige honvoogse und inige-gablie andere Schriften ponvologischer Art legen beredten Jeugnis von der gewaltigen Schaffenstreidigkeit diese Mannen ab. Ge-miß löht fich über sein Houptwert, die "Bomelogie", manches fri-lische Kiert sagen, insbesondere über die mangehatten Abbildungen. Aber welches Buch II dem seblertos. Die Kritis welche von wicht meter weiches Buch in dens invertos. Die Kritif man aber interdenen die Christ's Buch etwas völlig Reises, nech nicht Dagetweienes bartiellee. Und heute nach 190 Johren ist man ich in allen Kristen der deutschen Bemilde fan, daß die "Pomotogie" dample eine Tat bedeutele. Sie ist das Wert, auf dem alle späteren Pomotogen von Rost weiter daufen. Odie Christ tein Lucas, feine moderne Odstratur.

Bon Cronbergs Baumfchulen und Chrift's Studierftibchen ging die Gulle ber Edelforten und ber Belebrung mie ein breit-mallender Segensftrom in die Lande. Neberall pulfierte neuen Leben, bas fleinfte nalfauliche Darf mard bineingezogen in die Bewegung und pflangte und baute. Unter ber frastwollen oranlichen Begierung ermuchs in der Folge der Obsidau zu einem der gewal-tigften Zweige der nassausichen Landwirrichaft. Und daufdar sel

bier auch anerfannt daß, wie Christ in Subnossius Dr. Diel im Narden in gleicher Weise wirfte.

In Mier von 74 Inden erlag der große Pemaloge aus 18. Rovember 1818 dem Laphus. Gias Cronberg damala insolge der Kriegswirzen verfaumte, seinem und Rassaus großen Wohlfüter ein Dentmat zu feigen, bas hat es fpater burch ein fchlichtes Misnument getan, bas wird en aber, wenn am 11. und 12. Ottober ber unffaufiche Landes-Loft- und Gartenbauverein zu Gaft in ber iconen Studt ein Aftienig eintehrt, noch mehr nochholen, numlich durch eine besondere Gebachtnisseier und manchertei andere Chrungen, ilnd baburch bag Cronberg feinen berühmtesten Mit-bürger ehrt, ehrt es fich selbst am meisten.

Dermijchtes.

Bu dem Saufenstand in Dreugen für Unfang September beißt es in den Benerfungen der "Statilischen Korrespondeng": Leiber Schädtinge wird nur vereingeit derichtet. Roggen und Gerfer in zum größten Teile gut eingesahren, nur ein fieiner Teil zeigte Auswuchs. Korn ist allgemein auf deichaffen und gibt reichliche Erträge. Nuch Errob bestiedigt. Sommergetreibe und Winterweisen wurde verhältnismäßig spät reif und ist dementiprechendigat gemährt werden. Es ist viel Kusspuchs zu derzeichnen, so des bie Erträge nicht immer ben Erwartungen entsprechen. Beigen befriedigt im allgemeinen. Gewahl Korn wie Strob geben ber Bage entsprechend genfigende Erträge. Das Mährn des diesen gebt langlum vorwärts wegen der vielen Lagerstellen. Die Eindringung war insalge der nassen Witterung mit großen Schwierigteiten verfrusst, wodurch ein bedeutender Teil Kornes verfaren ging. Saweit Brobebrufche vorliegen und die Erträge ichapungsweise angegeben find, tonn man von einer guten Ernie fprechen; das Strob ift freilich meift ichwars. Die Rariofteln werden rocht verschieden eingeschänt. Die Frühfartoffeln icheinen nicht ergebig genog. Man boltt, daß die fpaten besiere Erträge liefern. Jader- und Bulierrüben sind gut erholt und versprechen gute Erträge. Den Fullergewöchsen halsen die Miederschläge nicht dermachen, wie enan erwartel dat. Mit der Ernammeternie ist hier und da begoinnen worden, tellweise ist ber Ernammeternie ist der und de begoinnen worden, tellweise ist sie sogar beendet. Der Erträg bestelligt wenig. Die Herbstheitellung ist infolge der verzägerten Erntearröselten noch sehr im Rudstande. Kur vereinzelt liegen Berichte iber ben Beginn por.

Raffel. Die Stadtverardneten bewilligten in vertraulicher Sehung einfinnung ibl 000 Bart für die Roften ber Taufendichtfeier. Donon follen u. a. vermendet werden: 38 000 Mart für den biltorijchen Zestzug burch bie Stadt Ruffel, an dem 3200 Berfonen, andireiche Massistapellen. Bierde und Geltwagen Teilinehmer find. 27 500 Mart sollen bem Musichmudungsansichus, überwiesen werben Bur Aufführung von Beimatfpieten und Mufführung von Geftipieten in ber Gtabiballe wurden insgefamt 19500 Mart be-

Siegen. Daf bei einem Bahnbau ein Berg von zwei Dunnels Durchhohrt mirb, Die bicht nebeneinander laufen, gehiet zu ben Seltenheiten. Um die Berbindung zwilchen bem Bahnhof Siegen-Oft der neuen Linie Weidenau-Stegen-Diffenburg mit der Ruber-Sieglirecke bergustellen, ift die Anlegung einen zweiten Aunnels durch den Giersberg nutmendig geworden. Der 700 Meter linge zweite Aumei gebt auf der Siegener Seite des Berges unter dem febon fertiggestellten Tunnel bindurch, erreicht in der Mitte Diefer Range ungefahr die Robe des letzeren und munbet neben bie em auf der Marienborner Geite. Die Berftellung der Berbindungelinie macht techniich ungeheure Schwierigfeiten und wird riecht iener merden, da eine gange Ungahl Häufer und wertwolle Grunbftiide angetauft, merben muifen.

Arefeld. Muf ben Wofchrigen Rentner Joteb Roth murbe mochts ein Mordanschlag verübt. Nach Mitternacht brangen zwei Männer in die Bohung, Inebelten den alten Mann und ersprangen unter Berbultung von Polit und Neuster die Berausgabe des Geldes und der Spurtassendiern. Ein Morgen erschien in aller Frühe in Arciech an der Spurtasse einer der Künder, um des Geld abzuheben. Dierbei nahm man den Dieb seit. Er verriet feinen Benoffen, der auch feltgenummen murbe. bem Berbrochen find noch meitere Berfpnen beteiligt.

Roch bem Geung von Birnen gestorben. Wie geführfich es ift nach bem Genuft frischen Obfies Beffer gu trinfen, jeigt wieber ein Gall, der lich in Westermsordort dei Konnvoer ereigniete. Dart batten vier Kisder der Ramitis Afling nach dem Genuch von Birnen Wasier getrunfen. Ivol Kinder ind unmitteldar darauf gestorten, die beiden anderen liegen ledensgesichelich erfrankt donnieder. Eine den Tijscheiger Knade aus Kennvied, der in Oberolmitein gu Befuch weilte, trant nach bem Genug von Obst Baffer Er fiarb bald barauf.

Bom Raubmörber Sternidel. In einem Banapiffum auf bem Spielbidenplas in hamburg wallen zwei Frauen aus Langenhals in ber Wachsfigur bes Sternickel einen Rnecht wiebererfeinen, ber nor zwei Jahren in Langenholo als Schweineiutierer angestellt mar und fich während diefer Zeit mit der Wagd Teins Heefch ver-beiratete. Kurz nach seiner Hachzeit ill er beum wieder aus dem Drie verschwunden, ohne bafy man jemale wieder eimas von ihm gehört batte. Der Randmorber Sternidel batte befanntlich bei Ber Schmurgerichtsverbandiung behauptel, verbeiratet gu fein, mit Rutficht auf feine Fran, Die er unter einem falfchen Namen gebeiralet batte, wolle er aber ihren Aufenthattaart nicht angeben.

Ein intereffanter Boridilag. Unter Birweis auf bie Projeffe, hie megen nerollen Zujammenbruche der Angeflagten nicht ver-bendett werden fonnen, tropbem die Dessentlichkeit an der eichter-lichen Enischeibung sehr interessiert ist in jungser Zeit ist bekannte

lich die Berhandlung bes neven Arupp-Prozelles wegen Erfrantung ben Ungeflagten Brandt in Frage gefielt maeben, foibgt Di u. Denig-Ministen in ber "Köin. Sig." folgenben vor: Das Reichigericht ober Die Oberfundengerichte erhalten burch eine Ab-velle jur Strafprozehofdnung bie Ermuchtigung, in Gullen von belenderem offentlichen Intereffe bie unterftellten Gerichte anzumeijen, bas bedingte foupeverfahren gegen ben Angeflagten ein-andelten und burchmitibren. Diefe eifentliche hauptverhandlung murbe fich von ber gemöhnlichen Nauptverbandlung nur bahurch unterlicheiben, daß der Angetlagte nicht personiah anweiend, dafür natürlich sein Bertielbiger zugegen fit, das ferner ein Schuldurteil nicht gesponden wird, sondern nur der sorgfällig untersuchte Tatbestand zur urteilsmäßigen Westlestung fommt. Dem Angestlagten fiedt es frei, nach der Gelundung in erneuter Bertieben lung, bie gu feinen Gunften fprechenben Momente por ben gleichen Richtern bernorzubeben, an die erneut gelabenen Zeugen perfon-lich Fragen zu stellen ufw. und babund ben Berluch zu machen. is Bilb bes festgefielten Totbestandes zu feinen Gunften gu per-Idoleben.

Ein intereffantes Mufeum ift ban in Beipgig eroffnete beuriche Schriftmufeum. Go giemtich elles, was im Schriftum bie nericier bepartigien Rutturepochen ber Mitt gefchaffen inten, all bier gufanmengetragen. Eine Abeilung zeigt die mannigfachen Aberten der Schrift, als Kalligrophie, Gesteinschrift, Ausgischen Aberten Idreift und moderne Kunischrift. Die nierriche Abreitung wird, wie in den "Leipz, A. R." ausgeführt wird, durch eine gewoltige Löule den Königs Minordabban eingeleitet, die mit Reilichaft be-bett ist, und durch Archae und die Anstellung der best ift, und burch Erof. Credner murbe auch die Anschoffung des berühmten Steins von Welette ermöglicht, jener dreifprachigen griechisch-demotisch bieroglupbischen Inidatel. Die zur Entzisterung der Hieroglupben lübere. Die agoptliche Abteilung führt die ber Hieregluphen sindere. Die agoptische Abteilung sucht die Heregluphen ber verschiedensten Apochen vor und zeigt zahleriche Abbildungen aguptischer Baumerke, die mit Schriftzeichen bedecht sind. In der großen indichen Abteilung wird und alles gezeigt, was mit dem indischen Schreibwesen aufammendingt, darunter eine große Anzahl prächtiger und folivarer Teinwinntbijder sowie gandlichtiten der verschiedensten Art und die Wertzeuge der Schrift. Danieben liegen die Fallenbischer der Bantafer, in die mit Areibespieligen geschrieben murde, der alleste Schreibspieligt die Biefenunge, dampeliche Schreibspieln und ein folivores Aremptar der Predigten Buddens, nur Palmotatier geschrieben. Die Abeilung Komerum erzählt und von dem Werfen des Königs Aboja, der für istne Stamme eine eindelische Schrift und Sprache erzeiter führe Stamme eine eindelische Schrift und Sprache erz ber fur feine Stamme eine einheitliche Schrift und Sprache erfunden bat. Lebbaftes Intereffe werben auch die Reproductionen berühmter Gunbichriften, wie bes Caber argenteue, bes Aibefungenliebes, von Ablahbriefen, fomie von Spanbichriften berühmter Manner finben.

handung. Um 24. April d. 3. entstand auf dem Miefendampfer "Imperator", als er vor Antritt der Probesahrten auf der Neche von Altendruch an der Unterelbe log, in einer zum Maschinenraum gehörigen Kammer ein Keier durch Petroleum- und Benginserploffen, wodunch acht Personen verleigt wurden, von denen vier starben. Bor der Fertenstruftammer in Stade hand nun der Arbeiter Monthing unter der Anthone der Brand lacker Monthing unter der Anthone beiter Matthias unter ber Anttage, ben Brand jahrtöffig verschuldet und damit geföhrliche Körperverlegungen begangen zu haben. Die Berbandtung fiellte indes left, daß Manthias mit der Ausgabe von Brennftoffen beauftragt mar, und dah er dem Arbeiter Behr Bengin für fein Fruetzeug verabfolgt batte. Das Bengin mar beim Einschlitten übergelnufen und batte Geuer gefungen. Babr lieb nus Anglt bas brennenbe Feuerzeug fullen. Es fiel in einen Bau-fen Bugwolle, ber ebenfalls fotnet brannte. Die Flammen ergriffen eine Betroteumfanne, die explodierte, fo baf bafd ber Raum ichterlob brunnte, moburch bas Unglud entfineb. Die Straffammer proch ben Angeschufdigten frei, weil ibm ein Berfchufden an bem Ungelief nicht gur Laft gelegt werben tonne. Der allenfalle verantwortlich gu machenbe Urbeiter Babr ift füschtig.

Der Berliner Mord.

Selbitmord bes Midebers.

Berlin. Der Berbacht, ber Möcher ber Röberm Amma Bertha Schöler zu fein, hatte fich auf den Michrigen Schneider Mar Richtlichen gefentt. Architecten, ein wegen Gemalitätigkeiten und Berrigereien häufig vordeltraiter Menlch, hatte under Worfpieselung der Heint der Schäfer, einer ließigen und ordentlichen Architerin, mehrere kundert Mark ersparte Gelder abgelacht. Als des Mädden endlich einfah, das sie einem prositientofen Betrüger zum Opfer gefollen bei und Anzeige erstatten wollte, sab sie Kirschslein zu einer Belprochung nach Tegel ein, wo er be im derrigen Walde erwordete. Er ichtig ihr nach erhittertem Kampfe mit einem Hannmer den Schadel ein. Kirschslein war gegen Mit-ternacht am Inetaplag von einem Befannten, dem Schneider Helenntmachung über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang über den Barb an der nur dem Binetaplag des findlichen Anschang einen nordbergabranden. Erzehendohnwagen zu verlichte et dut einen wordberjahreiben Struftenbetumigen zu entlichmen. Els er mit bufe von Struftnibenwien verlotet murbe, gab er auf die Beamten einige Schülle ab, die jedoch fehl-gingen. Iss er teinen Austreg mehr lab, gab er einen Schuh auf fich felbit ab. Die Augel ging ihm durch den Untertiefer und duschichling ben Rufenflügel. Muf ber Polizeimache gab Alrichftein an. bal er ber gefuchte Frauenmorber fei. Die Echuffmunbe, bie fich baf er bet getuchte grattenmorert et. Die Emphysisten der bat bet Mörber beibrachte, ist ichmerer aeweien, als anfänglich angeben man worden man ihn gebracht batte. Ie in er Bruie hung eriegen. Airichtein icheint übeigens auch ein persers veranlegter Menich gewesen zu sein. Es waren in den lesten Riechen mehrmals Angeigen erstettet worden, daß ein solcher Terweser lich in Tegei heruntteibe und Semichteisentennte gegen fleue Modden verübe. Mis beinnberes Lennuchken warde angegeben. Dieben verübe. Als befonderes Renngeichen murbe angegeben, bag er eine fiose trage, die wier nebeneinnnder liegende Schnitte aufmeise. Diese fiose ift in der Wohnung des Rieschlein gefunden merben.

Entdedung einer Erdolquelle.

Sannoner, J. Geptember. Bor einigen Tagen bat man im Ralifdodit "Abolieglud" bei Sape bel einer Barbobering nach Sals einen ftorten Del-Cinbruch, in 50 Meter gebabt. Das Erbil flieft fo fraftig, bag feit Conning eine 15 000 Rilo Del gefarbert murben. Seit bem Tage find in ber Umgegend Intereffenten filtig. um Banbereien gu pachten. Das Del, bas man in bem Salgichochte gewinnt, ift febr gut und benginholtig. Schon bamalo, als bie Bubrungen in bem Cchachte porgenommen murben, geigten fich Delpuren. Rach diefem Deleinbruch feblieft man auf ein ftartes Bortonunen von Del in ber bortigen Gegenb.

Das gestoblene Berlenhalsband.

London. Bunf Berfanen munben auf einer Bobnfintion leftgenommen und nach Bemitreet gebracht. Sie werden beschul-best, des befannte Bertenhalsband auf dem Wege von Paris nach Landon gestohlen zu baben. Zwei derselben, Wilhermor und But-werth, werden als öfterreichische Unternamen bezeichnet und seben als Dispanthanbler in Bonbon. Die Berbandtung ber Ungefegen-beit wurde aus acht Ange verlagt. Um Gefuch um Entletjung ber Berhafteten gegen Burgichaft murbe abgelebnt. - Schon leit einigen Tagert ift die Poligei im Befig ber ichonften Perten ber Rette. Auch bit fie michtige Informationen über bie Mer, wie ber Diebftahl ausgeführt murde. Der Mittelpunft der Unterfuchung bat übrigens in leigter Zeit nicht in Condon gelegen. Die bisber anpeliellten Lachtberfchungen icheinen mit Befinmmtheit darauf hin-aumeisen, dah das Verlendulsband in Paris gestablen und nach Landon juir Berfant gebracht murbe.

Das schnellfle Schiff der Welt.

ben Bulfan-Berten hergestellten Turbinen und Reffelatliage aus: geruftet ift, erzielte bei ber Brufungs-Reilenfahrt mit porichrifts. mufjoger Beiaftung eine mittlere Geichwindigteit von 37 Rmoten. Die höchte gemeisene Geschmindigfeit beirug 37,3 Seemeilen auf bie Ctunbe. Bidbreit ber gangen fiahrt geigte fic en ben Schorn. fteinen der durchweg mit Beigol gesenteten Reffel nicht die geringste Rauchentwicklung. Auch im übrigen verlief bie Johrt, bei welcher trop ber ungeheuren Geschmindigteit bie Daschinen und Reffel burchaus nicht bis jur Grenze ihrer Beiftungsfähigfeit beaufpracht wurden, ohne jede Störung und zur größten Zufriedenheit der Abnahmetwemiffian, weiche sich aus einer Angahl hober ruflicher Gewolftziere und Marinebeamen zusammenleite. Hiermit ist der "Rooit" des schnellte Schill der Welt.

Mord oder Selbstmord?

Dem Dort, 4. Ceptember. In einem Bourding-Geufe in Hoboten murbe gestern abend ein Mann int aufgefunden, ber nach bem Urteil ber Merge burch Laubanum vergiftet warben ift. Man glaubt, bag ber Tote ber Samburger Bantier Rarf Schoete ift. Die Polizei begt ben Berdacht, daß er ermorbet murbe und nahm eine Dame namens Abele Schimmel fest, die Schoete auf der Jahrt an Bord ber "Brütteria" im August fennen gelernt hatte. Die Berhaftele beitreitet, irgend etwas mit bem Tobe bes Bantiers ju tun au haben. Schoete babe vor turgem einen Rrebitbrief in Robe von 32 000 Dollar vertoren und fich feitbem mieberholt mit Geibfmarb. gebanten getragen. Rach ihrer Uebergeugung habe er fich felbft

Enftidiffahrt.

Bertin, 4. Septier. Das Miffinirinfrichtifdiff "3 of ife bente nach-mirtag von Letozig auf bem Tegeler Schelwige eingerroffen.

Briebelchshalen. Der erfte Mufftieg bes Marinelulifchiffs 2. 2" wird vornunfterlich am nachten Montag fteitfinden. Das Bufrichiff bat eine Lange von 160 Meter bei einem Durchmeffer vom 16 ig Meter. Es besigt eine Führergondel und zwei Majchinen-gondeln mit je 2 Motoren, jede zu 200 Pferbeftarten, insgejamt offa 820 Pferbeftarten. Rach den Amnahmen der Jogenseute wird dieles Luttigitt das erste fein, das imitande jein wird, ohne größeres Bifito bie Fahrt über ben Ogean nach Amerifa auszuflichren.

Bofen. Der Donnerstag morgen 3 Uhr in Königsberg aufge-hiegene "3. 9", ber an ben Kaifermanabern teilnimmt und mab-rend biefer Zeit bier flationiert wird, ift furs nach 9 Uhr beer ge-

.3. 1" in Ciegnib gelanbet.

Frantiurt, 5, Geptember. Das Luftichiff . 3. 1" ift um 9,50 Uhr in Liegnih glatt gelanbet.

Todlider Flieger-21bfturj.

Brieg i. Chi., 4. September. Die gur Fliegertruppe fommanbierten, ber 11. Divillon jugeteillen Flieger-Dfligere Beuinaul ben Endenbrecht bom 18. Progmer-Regiment und Leutmant Pring vom 83. Infanterie Regiment unternahmen heute vormittig auf bem Salbauer Apergierpian einen Probellug auf einer Ramptertanbe, nachbem ber Apparat neu aufmontiert worben mar. In einer Hibbe von eima 100 Meter hafte die finde Tragliache aus, ber Apparat überichtug fich und frürzte jur Erde. Er murbe voll-panbig gertrümmert. Die beiben Offigiere find tot.

Die Ubifürge ber beiben Biegeroffigiere Edenbrecher und Prine find eine Folge ber Divifionemanover, Die um Brieg herum weranftaltet murben. Wie bem "Berliner Lofnlanzeiger" telegraphiert wird, murben die Itlige gestern abgelegt, aber abende fam der ielegraphische Besehl, beute früh um 4 libr Probestisse zu annternehmen. Diese murben bei schaftigen Wetter bes 2% lihr ausgebehnt. Augenzeugen des Unglinds meinen, daß den Flugzeug die Kriter ju schaft genammen habe. Rach dem Abstrachen der beiden Statte zu schaft genammen habe. Rach dem Abstrachen der Bereicht Offigiere murben bie Urbungen abgebrochen. In ber Stabt berricht ollgemeine Teilnahme. Leutnant v. Edenbrecher, ber bem 2. Großbergoglich-Medlenburgifchen Dragoner-Regiment Rr. 18 in Parchin ungehörte, hatte lich ale Flieger ichon mannigtach ausgezeichnet. Er war 1906 Diffyier geworben und vor einiger Zeit zur Flieger-schule in Daberig kammanbiert worben. Er hatte erst fürzlich beim

Infelge unserer geringfügigen Spesen.

Out burgert, bis eintache Wohnungseinrichtungen

Polatermöbel und Betten in eigener Herstellung.

Soblat-

Herren-

Küchen

oinzelno

Ess-

zimmer

zimmer

zimm or

aimmer

Höbel

Sellen

Dibentiden Runbflug bervorragend abgeschnitten. Leufnant Prins mar 1906 Offizier geworben und finnd bei ber 10. Rompagnie ben Infanterie-Regimento v. Wittich (3. Kurbeff.) Rr. 83, bas in Rafiel und Arolfen garnisoniert. Man führt den Unfall lediglich auf bie nene Ronftruttien des Fluggeuges gurud.

Buntes Allerlei.

Granfiger Celbitmorb. Der II Jahre alle Frumenarbeiter Stepban, verbeitatet und bater von 4 Kundern, dat lich in felner Bohming mit einer Tumanstodneme in die Huft geforengt. Der Rorner Stendand wurde buchfrühlich in Stüde gertilen; auch Sand, in bent fich ber granige Selbitmore abipielie, bat ava

Mit so Jahren Gelbitmorb. In ber Spree bei Berlin er-trunte fich ein Bofabriger früherer Bidermeifter Etrefemann nus Starpard. Der fleets batte fich oft über bie Gebrechen und Callen bee Millers beflant.

hanau. In einem Baufe am Safenpfab bier, ichog eine 12jahrige Schulerin mit bem Gemobr eines bort in Quartier liegenben Solbaten eine Plappatrone ab. Der Schaff gerichmetterte bem 7 Jahre alten Sobn bes Heigers Bieland bie linte Sand. Die verlegte Sand mußte bem Anaben im Canbfrantenbaus amputiert werben. Wie en heißt, hatte bas Mabden bie Blagpatrone auf ber Strufe gefunben.

Sangu. Die Straftammer verurteilte ben fogialbemafrutifchen Maurer Niefel aus Bruchtobel wegen bes Berluchs, am 16. Mai bei ben Wahlminnermahien durch Abichtlehen bes Wahllotals die nähler mit Gewalt en ber Ausübung ihres Bahlrechts zu hindern, zu einem Manat Feltungsbuft.

Raiferslautern. Der Genbarmen/Blorber Rüngel batte fich pur ber Straffammer wegen zweier Diebftable in einem Marenbinie und in einer Walfenhanblung, mobei er die Browningpiltele ftahl, mit ber er f. 3t. ben Genbarmen Lindner erichof, ju verant-morten. Er murbe ju 316 Sabren Zuchthaus und 10 Jahren Cheperluft verurteilt. Wegen bes Morbes an dem Genbarmen Lindmer bat er fich bemnächft vor bem Schwurgericht in Zweibruden zu ver-

Bonn. In ber Jetenbucher Opurggrube murben fünf Arbeiter verschittet. 3mei find tot, beei verleit.

fillin, Muf ber Landfruge bei Bonn murbe nachte ein ftorfes Seil ausgespannt. Ein Rabiahrer, ber um Mitternacht vorbei fam, reueie fich, in bem er fich vom Rabe fallen lieb. Ein nachfolgenbes Butamobil gerrift bas Geil und murbe babund ichmer be-

Jeitgemäße Betrachtungen.

-Manoverlugt Die leute Commerjunne facht - berab auf Stoppeffelber, und beller fright die grune Bracht - ber beimatlichen Malber be tont aufo neu die fitur entlang - ein frober Cang und beller Rlang, - nun ziehen bie Golbaren - hinaus zu neuen Tatent Es liegt bie alte Garnifen - verober und verfaffen, - ein mal im Dobre muß fie ichan — fich in bien Schidfel fallen. — Mil jahrlich, wenn ber Derbit fich naht — gebt ins Mondver ber Solbat. — vereinsamt ift numb Städtchen — und leiber auch manch Währigen! — Doch brauften, wo es friedlich mar, — berrecht Schillich neues Erben, — es hat die friegerische Schar — der Gegend Reiz gegeben, — bedeutsam wird mit einemmal — den fleinfer Dart, das ställse Tal — jest ift man wohl beraten, — jest dat man ja Goldaten! — Die Einquariferung ist hannes, — ihr gibt man gern bas Bojte - und alles finden tadellos - bie mabl. verpflegten Gatte - es ichenft bes Birtes Tochterlein - ben bonnert jest bon Felbgefchag - brum fnatiern bie Gemehre! -Die Trommel ichallt, ber Rompfruf hallt - bund Felb und Fiur und Buid und Balb, - es tont Rommanborufen - bann ftampfts pon Reffenhufen! - - Inbes am fernen Balbesfaum - ein Schnlein borie mit Schreden, - es ichlägt vor Angli ben Purget-

haum — und sucht lich zu verlieden, — es weiß nicht, mas te benten muß — so taut schallt feinen Beidewanns Schut, — 's ift beider fich zu brüden — und ichleunigst auszurücken! — Mondorrielt, Mundoerfreid — burd geht auch fie zu Einde — burd reichen die Refererfent — jun Abichied fich die Minde. — Dutti finomen fie bas Liedeben unt - Co lebe ber Atfervemann - und giebn gur Heimat welter - jum Kawpf gestähti!

Cenft Gelten

Renefte Nachrichten.

helgoland, 5. Ceptember. Babrend einer liebung auf hoher Gee, brach auf bem Unterfeeboot 5 Feuer aus. Die Petreleum-Motore maren, nachbem fie 15 Stunden ununterbrochen gearbeitet batten, beiß gelaufen, fobeh ein fleines Feuer entfland. Da auch Rurgichluß eintrat, war bas Bost ohne Bicht. Es gefand bas Feuer gu ibiden und eine Explojion ber Betrafeumtunfs gu

Rariorube, 5. September. Muf bem Echloft Langenfrein ber Familie non Douglas brach geftern nachmittag Feuer auf. Dan Schloft felbft blieb verichent. Jahlreiche Rebengebaube und Stallungen find niedergebrannt. Das Feuer foll burth fpielenbe Rinder verurfacht worben fein. Der Schaben beihuft fich unch vorlinfiger Berechnung auf etma 200 000 Mart.

Effen, 4. September. Der Bergmann Schusbern in Boltres feuerte auf die Frau bes Bergmanns Bapajegat, Die fein Rind ge-ichlagen batte, vier Sebulle ab und gertrummerte ihr mit einen hammer ben Schabel. Der Tater murbe verhaftet.

Bien, b. September. Gegen Geza Mattachich, ben Geliebten ber Bringeffin Luife von Roburg find beim Areitgericht in Bien neue Betrugsanzeigen eingelaufen. Die Schabenstummen befaufen fich auf mehrere Millionen Kronen.

Miben, S. September. Die öffentlichen Commiungen, von benen es guerft bieb, ihr Cetrag fei bagu beftimmt, für ben Ronig eine Bocht als Gefchent ben Bolles zu ftiften, merben, wir es feht beißt, für ein Flaggichiff perwenbet, des bem Ronig als Beiheff ber Daufbarfeit bes Bolles gur Berfogung geftellt mirb,

Bahnfinniger Brandftifter und Maffenmörder. 13 Menichen gefotet.

Boibingen a. b. Eng. 5. September. Gente nacht murbeit. wie ber "Schwäbische Mertur" berichtet, bie Bewohner von Baihingen burth Feuerfarm aus bem Schlafe gefchrecht. In beiff etma eine Ctunde entfernt liegenden Mahlhaufen war von verbrecherischer Sand an mehreren Stellen zugleich Weuer gelegt motben. Muf bie Ginmobner murbe von einem mantierten Manne mit Revolvericuffen gefeuert, mobel acht Menichen getetet und 11 permunbet wurden. Der Tater, ein früherer Sauptlehrer Bagner anb Degerlade, murbe ichliehlich übermültigt und fonnte nur mit Mibt por bem Gelnnchtmerben geschünt merben. Ins Baibingen wat argiliche Bilfe gur Stelle. Die Berletten murben in bas Rraufenhaus gebrucht. Den herbeigerufenen Feuermehren gelang es balb bes Feuers Herr zu werben. Es Schrint fich um bie Int eines Geiftesgestörten zu hanbeln.

Degerloch, 5. September, Bls die Blohnung bes Marbbrennets pon Mubihoufen beute vormittag 10 Uhr von ber Stautsammelb fchaft geöffnet murbe, machte man die Entbestung, baft Wagner und feine Freu und 4 Rinder umgebracht hat. Die Freu log mit burio ichnittener Reble in ihrem Bette, bezgleichen Die Rinber, Die etflochen waren. Der Wohnstmige hat alfo 13 Menschen ums Leben gebrucht.

Beitung Guibo Beibler. Berantwortlich für ben redaftionellen Tell Beul Berichiet, für ben Reflame- und Anzeigenteil Deine, Lucht, till ben Drud und Bering Bild. Holyaptel, famil, in Biebrich, Rotations-brud und Berlag ber ftofbuchbruderei Guibo Zeibler in Biebrich

Chr. Tanber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Photographie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln. Reich Illustrierte Preisliste gratia. Depot in Biebrich: Apothekor Oppenheimer, Floradrogerie

Fischer & Co., Mainz Abeinstraßt

Jabrif bon Belenchtungogegenfländen für Gas u. eleftr. Litt

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

foükt Eure Kinder vor Blattfüßen

ober Suödelleufungen durch den gebenktility. Sichefel Rectopet

feine Giummieinloge mehr, fein Gernspreien bes Ruchtele Aucheie Auch für Gerren u. Damen portatig. Mergetteb empfoblen!

Rur zu finden i. Schubbans Leo Ganz, Maing, Echnicritrate 10, Pilchter und Graben.

Ital. Dilbner, bold leareife, nen .. 2.- an Rale-Geffigel, Gerbir

parf i. Auerbach 76 (Gelfen).

Rainlog avenis.

buttermittel liefert Weftligel.

mit Zusatz von Sahntak Ter pentin und Borax. Das Well zum Kochen der Wasche Well nur garant reine Kernkseits besser und halb so teust jedes Salfenpulvet. Gastav Erkel, C. W. Paths H.

megr. 1811. Pahrik chemisch reiner Kern beifen u. feiner Tolletze Seites Wieshaden, Language 17. Nicieriare bei Herri ghelse F. Sohnoiderhöhn, Rh strasse II, Biehrich a.

*********** TITO A de ott

nicht under 18 Indicen. die elle Dausanbeit gefacht. Kabered Hillal-Crysbillen.

Ren bernerichtete Wohning 4 Humer, Riche, Plabette per neble toutipem Babeter per L. Cfraber au nermieten, mach

Rah. Gulinl-Grpebingil.

Bejugspeels; monatlich 40 Bringerlohn; zu gleichem One Bestellgeld, auch be

139.

Intliche Beka der Stadt hoch

Ctriditung eines twill Lirde in Hochbeim a. W Erbeiten in einem Cos hittmeds, ben 10. Septemb bre Offerten perichloffen Renins im Küllerwehnhou ibegeichneten Stelle eingm mulare tonnen auf be Arftuttung ber Schreibge

Steim o. IR., ben 5. Ser

Richtamth Tages=H

tr herjog der Abbrussen b lich in Begleitung be Beiglichen Eggipoge n That find hie Roten St. Bftliefeinset hatte bie Ra Um, gur Linten ben Gle Rather amijehen bem Be a Ongom. Unfjerbem dan bes Derjogs teil, timinant Marchele Dura Ballanteine, General inter bes Chein bes den Grancy. Der Berge suring.

lie Mulbebung bes württe ritembergische Eigentum fet befigt. Bisher wur that beingt bebem gu Teil, ber ein von ber Rong wim, on) betleibete, besimberung war ohi 4 ih bie Bilbrung ber dnifter und wohen Beam in entfprungen find, b Rememorben erbietien, Cabela feinem Gebrom deleter geworben, unb en, mit ber Infilitation o

ber Schlieblichung der I urde eine Refolution o ber Interparlamentari bie lich bie Erme Gerberung guter Begi Dim Biel gefest habe er früheren Konferen 14 bie britte Friede eriching bes Brafiber ferreichische und bie r Den Eretatistamitee wieber gum Gintritt ! Ronferenz eine Rei b-Mumanien an, mones une die Togeserbnu Ben, wie man am bin letten Eriege vorge Ranfereng mirb in Gto

At ein hochzeitsgeschent teren in Liffaben und ste Bertugals Cinfore ber bes Ergebnis die ellimmie jeboch ausbrii Pochwilsgeichent vern ing con ous ben Be den Bewegung biener breinnitige Fregath her with folicie 80 000 Gin einem goldenen.

Bir figiler für eine bin antique Juli weilte b der Beitung ber Ho than ben befannten to ber bei jemer Gelegenhei thelt ber Parifer fo Mubert Coroffier libe pras mit: Or hot Regentichaft Raffer drantreide permit 19 Muniches ergel bob bies fein größt bag es ungladi briten ablichten get dim zu lagen, de com, bie Wrelle, ober of humor suganged and semirflint





Die Einrichtung unserer neu angegliederten

Flaschenbiererregt die Bewunderung aller

Fachleute und sonstigen Interessenten im höchsten Masse.

Durch die Aufstellung der bewährtesten Reinigungs. Maschinen and PallApps rate wird den verehrlichen Konsumenten volle Gewähr für

hyglenism ersiklassige Brauerei-Füllung

Man achte auf das neben abgehildete

Verschluss-Anhänge-Etikett welches ein Oeffnen der Flasche

nur durch Zerreissen des Bindfadena ermüglicht. Unsern Biere haben sich seit

der Gründung unserer Brauerei bis sum dem heutigen Tage des allerbesten Rufes erfrest-Bieser Erfolg beruht auf der

stets gleichhleibenden vorzüg-Hohon Qualitat des Produkts, das binsichtlich seines Gosohmaskes und seiner anerkannten Bekömmlichkeit den höchsten Auforderungen entspricht.